

Unbekannte zerstören Bienenkorb im Nabu-Garten

Imker sieht keine guten Chancen für das Überleben des Bienenvolks. Der Nabu zeigt sich bestürzt und erstattet Anzeige.

Gehrden. Der Bienenkorb im Nabu-Garten ist eine „historische Liebhabe“. So nennt es der zuständige Imker, Thies Claußen, der sich seit rund sieben Jahren um die dort ansässigen Bienenvölker kümmert. Das Korbgeflecht aus Stroh, ummantelt mit sogenannter „Maibutter“ (frischem Kuhdung), ist ein überliefertes Konstrukt des Mittelalters und bietet im frei zugänglichen Garten am Ende der Levestraße Besucherinnen und Besuchern einen raren Blick in die Welt der Bienen. Kindergruppen und Kindergeburtstage kommen hierher. Nun ist der Bienenkorb von Unbekannten zerstört worden.

Bei seinem jüngsten Kontrollbesuch, den Claußen einmal monatlich zur Pflege der Bienen vornimmt, stand der Korb nicht mehr an seinem angestammten Platz in einer mit Rindenmulch ausgepolsterten Steinnische, sondern lag wenige Meter entfernt auf dem Boden. „Durch den Sturz sind die Waben alle zerstört. Als ich den Korb aufhob, fiel alles heraus“, berichtet der Imker. Das Bienenvolk habe sich ziemlich aufgebracht gezeigt. Normalerweise trete er ohne Schutzkleidung an die Tiere heran, doch beim Anheben des Korbes sei er regelrecht attackiert worden. „Da musste ich erstmal nach Hause und Schutzkleidung holen.“

Die Bienen hätten dicht an dicht auf dem Korb gesessen, um ihre Brut auf Temperatur zu halten: Im Inneren müssen für die Larven stets 35,5 Grad vorherrschen. „Das Volk war wahrscheinlich kurz vorm Schwärmen. Ich gebe ihm kaum eine Chance, den Winter zu schaffen. Der gesamte Wabenbau ist zerstört, eine Ruine“, sagt Claußen.

Gisela Wicke von Nabu Gehrden/Benthe zeigt sich entsetzt über den Vorfall. „Das sind auch Tiere. Das ist so, als wenn man Rindern auf der Weide etwas zufügt“, macht sie deutlich. Im Nabu-Garten habe es immer wieder mal Fälle von Vandalismus gegeben. So zum Beispiel als Unbekannte den kleinen Gartenteich mit Spülmittel verunreinigten oder die Bierzeltgarnitur zum Sitzen durch Feuer anbrannten. „Es ist seit 40 Jahren unser Ziel, Schulklassen und Jugendliche an die Natur heranzuführen und Projekte umzusetzen. Besonders beim Bienenkorb zeigen sich die Kinder immer sehr interessiert“, so Wicke.

Vier Wochen lang lebt eine Honigbiene im Sommer, von denen sie zwei Wochen nur in ihrem Stock verbringt. Danach geht es ans Nektar sammeln. Imker Thies Claußen überwacht die Entwicklungen des Volkes im Nabu-Garten und ergreift auch Maßnahmen zum Schutz vor der Varroamilbe. „Zu Mitte August



Unterwegs mit dem „Smoker“: Imker Thies Claußen beruhigt das Bienenvolk mit Rauch, um im Anschluss das Innere zeigen zu können.

FOTO: SARAH ISTREFAJ

endet die Tracht und bei den Bienen beginnt die Einwinterung. Zum Herbst schaue ich nach, ob sie genügend Futter haben“, erläutert Claußen, dessen Eltern und Großeltern bereits Imker waren. Er selbst besitzt sechs Bienenvölker.

Der Korb des Nabu sei für ein Bienenvolk ein verhältnismäßig kleiner Raum, sagt der Imker. Nicht jedes schaffe es über den Winter. „Durch die klimatischen Veränderungen brüten einige Völker heutzutage durch und verhungern dann oder erfrieren.“ Für das jetzige Volk sieht es wegen des Vorfalls jedoch ohnehin nicht gut aus. Claußen rechnet damit, zum nächsten Jahr ein neues Volk in dem Korb unterbringen zu müssen. Zur Schwarmzeit würden im Kreis der Imker viele Völker angeboten, für den Nabu-Garten werde er dann ein relativ kleines aussuchen.

Der Nabu Gehrden/Benthe will unterdessen Anzeige erstatten. Wicke und Claußen wünschen sich beide, dass durch den Vorfall mehr Menschen für den Umgang mit den Tieren sensibilisiert werden. „Wer Interesse an weiteren Informationen zu den Bienen hat, kann sich bei mir melden“, sagt Claußen, der auch Vorträge in Schulen hält, um über die kleinen nützlichen Tiere aufzuklären. Er ist erreichbar unter Telefon (0175) 1638556 oder per E-Mail an thies.claussen@freenet.de.

HAZ

**Aktion
sicherer
Schulweg**



**Am 11. August
von 11 bis 17 Uhr
im Maschpark.
Eintritt frei!**

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Sesamstraße LIVE“ mit Ernie & Bert – Mitmachshow
- „Zappeltiershow“
- Hip-hop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Hannoversche Allgemeine HAZ

So viele Erstklässler wie noch nie

Ein Rekordwert: 184 Jungen und Mädchen werden eingeschult – und nicht nur in den Grundschulen wird es eng

Gehrden. Es ist ein wahrer Schülerboom: Für 184 Mädchen und Jungen beginnt im August in einer der drei Gehrden Grundschulen ein neuer Lebensabschnitt. Neun erste Klassen müssen eingerichtet werden – im Vorjahr waren acht Klassen für 177 Erstklässler nötig. Im nächsten Jahr, so die Prognose im Rathaus, werden es wieder weniger Kinder im ersten Jahrgang sein. Die Verwaltung geht dann von acht Klassen aus. Die steigenden Schülerzahlen, verbunden mit einem ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, sind auch der Grund, warum in Gehrden zwei neue vierzügige Grundschulen gebaut werden.

Eines der Gebäude ist nun fertig: Das Gros der Erstklässler wird die neue Grundschule an der Langen Feldstraße besuchen, 88 Schulanfänger werden dort begrüßt. Insgesamt lernen fortan 401 Jungen und Mädchen in dem neuen Schulgebäude, das ursprünglich bereits vor einem Jahr fertiggestellt sein sollte. Sie alle gehören eigentlich zur Grundschule Am Castrum, die es in den nächsten zwei Jahren aber noch gar nicht gibt. Denn der alte Komplex wird im Herbst abgerissen; vermutlich ab Februar 2025 wird an gleicher Stelle mit dem Bau einer neuen Schule begonnen. Das durchaus ambitionierte Ziel: Zum Schuljahr 2026/2027 soll das Gebäude, das aus vier sogenannten Lernhäusern plus Festhalle besteht, in Betrieb genommen werden.

Bis dahin besuchen die Castrum-Schüler das jetzt fertiggestellte Gebäude am ehemaligen Festplatz. Später wird ein Teil der Kinder von der Langen Feldstraße wieder zurück an ihren angestammten Schulstandort ziehen. Zeitgleich wird die zurzeit zweizügige Grundschule Am Langen Feld am Rande des Neubauge-



Neues Gebäude: Zum nächsten Schuljahr werden mehr als 400 Kinder an der Grundschule neben dem ehemaligen Festplatz unterrichtet. Das ist ein Jahr später als ursprünglich geplant.

FOTO: DIRK WIRAUSKY

biets Großes Nedderholz abgegeben. Die Grundschulkinder wechseln dann sozusagen auf die andere Straßenseite in die große Grundschule Am Langen Feld. So ist zumindest der Plan.

Die Crux: Die neue Grundschule ist eigentlich nur für vier Klassen pro Jahrgang ausgerichtet. Platz gibt es dort für insgesamt 16 Klassen – die Grundschule Am Castrum hat allerdings 18 Lerngemeinschaften, die sie im nächsten Schuljahr unterbringen muss. Die Lösung: Eine Klasse kommt im Kunstraum unter, die andere auf der Ganztagsfläche. Weitere Erstklässler werden an der Grund- und Oberschule (GOBS) und an der kleinen Grundschule Am Langen Feld aufgenommen – nämlich 38 beziehungsweise 58.

Erhebliche Platzprobleme gibt es seit Jahren am Matthias-Claudius-Gymnasium (MCG). Fachräume sind dort bereits zu Klassenzimmern umfunktioniert worden. Damit auch im nächsten Schuljahr der fünfte Jahrgang fünfzügig sein kann, müssen

Container auf dem Gelände aufgestellt werden. 152 neue Schülerinnen und Schüler haben sich für Klasse fünf angemeldet. Insgesamt besuchen im nächsten Schuljahr 1105 Kinder und Jugendliche das Gehrden Gymnasium.

Eng ist es seit einiger Zeit auch an der Grund- und Oberschule (GOBS), die ab August mit 85 Jungen und Mädchen im neuen fünften Jahrgang erstmals als IGS startet. Damit hat die weiterführende Schule an der Langen Feldstraße 638 Schülerinnen und Schüler. Das Problem: Die Sanierung eines Gebäudekomplexes zieht sich deutlich länger hin als geplant, dadurch fehlen zwölf Klassenzimmer. Immer wieder kommt es zu Verzögerungen bei den Modernisierungsarbeiten. Vermutlich erst Anfang 2025 kann der Schultrakt wieder genutzt werden. Deshalb wurde nach den Osterferien eine große Containeranlage auf dem Gelände des Delfi-Bades aufgestellt, um die akute Raumnot zu beheben.

„Von Express kann man nicht reden“

Die Agenda-Gruppe fordert eine Anbindung der Linie 500 an den S-Bahnhof in Weetzen

Gehrden. Sie gelten als engagierte Verfechter für die Verlängerung der Regiobuslinie 500 bis zum S-Bahnhof in Weetzen: die Mitglieder der Arbeitsgruppe (AG) Mobilität der Agenda 2030. Die jüngste Entscheidung der Regionsversammlung, auf der Strecke in Hauptverkehrszeiten und in der Nacht mehr Busse einzusetzen, reicht ihnen nicht. Die Forderung des Jugendparlamentes für eine attraktivere Anbindung nach Hannover wurde von der AG Mobilität seit Jahren unterstützt. Und dennoch: „Anstatt noch mehr Busse durch die Kernstadt von Gehrden fahren zu lassen, sehen alle Fachleute als sinnvoller an, die Endhaltestelle der Linie 500 an den Bahnhof Weetzen zu verlegen“, erläutert Eva Ehrenberg-John von der Gruppe.



Busverkehr: Zwei Busse der Linien 500 begegnen sich am Steintor, sie fahren tagsüber im Zehn-Minuten-Takt zwischen Gehrden und Hannover hin und her.

Regionsversammlung dem Wunsch eine Absage erteilt, mit der Stimmenmehrheit von SPD und Grünen. Im Rat der Stadt Gehrden wird die Forderung partei- und fraktionsübergreifend unterstützt. Um von Gehrden aus die Innenstadt von Hannover zu erreichen, bleibt ÖPNV-Fahrgästen vorerst nur die bestehende direkte Verbindung der Buslinie 500 mit einer rund 45-minütigen Fahrtzeit bis zum ZOB Hannover. Alternativ fährt die Linie 522 von Gehrden direkt zum S-Bahnhof nach Weetzen, aber mit einem spärlichen Fahrplan. Ein direkter Anschluss der Linie 500 an die S-Bahn in Weetzen würde den Fahrgästen etwa eine 20-minütige Zeitersparnis bringen.

Aus Sicht der Region reichen die Angebote des öffentlichen Personennahverkehrs, um mit Bus oder Bahn von Gehrden nach Hannover zu gelangen, aus. Sie verweisen dabei auf die SprintH-Linie 500, die Gehrden mit dem Hauptbahnhof in der Landeshauptstadt verbindet, und auf die Linie 522, mit der die Fahrgäste zu den wichtigsten Verkehrszeiten eine Anbindung zur S-Bahn im 30-Minuten-Takt hätten. Zudem seien die Fahrzeiten auf die Abfahrt und Ankunft der S-Bahn-Linie S5 in und aus Richtung Hannover abgestimmt.

S-Bahn schneller als Bus

Für eine Fahrt zum Hauptbahnhof nach Hannover ist mit der S-Bahn gegenüber der Linie 500 eine Zeiteinsparung von mehr als 20 Minuten möglich. Demgegenüber werden die nun angekündigten „Expressbusse“ in den verkehrlichen Spitzenstunden im Stau stehen. Von Express könne man nur von einer Verbindung von Gehrden zur S-Bahn nach Weetzen sprechen.

Eine Forderung der AG ist, die derzeitige Endhaltestelle am Schwesternhaus aufzugeben und sie stattdessen am S-Bahnhof Weetzen einzurichten. Deshalb bemängelt die AG Mobilität, dass es keine Aussage dazu gebe, warum es bei der Verlegung der Endhaltestelle nach Weetzen zu Mehrkosten komme, da unter anderem ja die Kosten der Linie 522, die zurzeit Gehrden mit Weetzen verbindet, vollständig eingespart würden. Würde die Linie 500 bis zum Bahnhof Weetzen fahren,

entfielen im Gegenzug die Fahrten der Linie 522. Die AG Mobilität habe auf Fragen in mehreren offenen Briefen an den Regionsdezernenten Ulf Birger Franz keine Antworten erhalten. „Aufgrund dieser Sprachlosigkeit oder des Fehlens von Argumenten verbleibt die Hoffnung, dass sich die politischen Mehrheitsverhältnisse in der Region ändern, sodass auch für Gehrden die Verkehrswende neu gedacht und entsprechend gehandelt wird“, meint Ehrenberg-John zynisch.

Aus Kostengründen abgelehnt

Eine direkte Verbindung der Regiobus-SprintH-Linie 500 von Gehrden zum S-Bahnhof in Weetzen ist seit Jahren ein Thema. Neben der Politik und der AG Mobilität wird sie auch vom Jugendparlament, von der Bürgerinitiative „Wir in Gehrden“ sowie von zahlreichen Berufspendlern gefordert. Die Region will diesen Wunsch allerdings aus Kostengründen bisher nicht erfüllen. Vor einem Jahr hat die

Wird die Dammstraße im Spätherbst fertig?

Sechster Bauabschnitt im Rahmen der Innenstadtsanierung zieht sich weiter hin. Ob es danach weitergeht, steht noch nicht fest.

Gehrden. Der sechste und letzte Bauabschnitt im Rahmen der Innenstadtsanierung von Gehrden zieht sich weiter in die Länge. Noch immer dauern die Arbeiten an der Dammstraße und am Dammtor, die vor rund zwei Jahren begonnen haben, an. Ursprünglich hatte das Vorhaben im Herzen der City noch vor Weihnachten 2023 abgeschlossen sein sollen. Doch es traten immer wieder Komplikationen auf.

Die Dammstraße gleicht Anfang Juli einer Schotterpiste. In den Kuhlen zwischen den Steinen sammeln sich große Pfützen. Absperribaken säumen die unbefestigte Strecke zwischen Dammtor und Hindenburgallee.

Zwar sind die ansässigen Geschäfte fußläufig erreichbar, doch für Autofahrer ist der ge-



Arbeiten im Regen: An der Dammstraße baggert ein Tiefbauunternehmen.

samte Bereich seit vielen Monaten gesperrt. Stadtsprecher Frank Born nennt als einen der Gründe für das langsame Voran-

kommen eine „Vielzahl vorgefundener alter Versorgungsleitungen mit teilweise unbekanntem Leitungsverlauf“.

Und auch am Montag, 1. Juli, mussten die Kanalbauarbeiten erneut ruhen. Infolge der starken Niederschläge der vergangenen Tage standen die Grundwasserstände zu hoch, um weiterzumachen. „Sobald es möglich ist, werden die Arbeiten wieder aufgenommen“, versichert Born. Am Dienstag waren dann auch wieder Mitarbeiter des beauftragten Tiefbauunternehmens trotz Nieselregens auf der Baustelle.

Klar ist, dass der letzte Bauabschnitt nicht in naher Zukunft abgeschlossen sein wird. Man rechne erst im Spätherbst dieses Jahres mit einer Fertigstellung, so Gehrdens Stadtsprecher. Ob sich die Kosten trotz der zeitlichen Verzögerungen weiterhin im Plan bewegen, dazu gibt es derzeit noch keine konkreten Informationen. Für den Bereich Alte Straße, Dammstraße und

Dammtor waren anfangs Kosten in Höhe von 1,1 Millionen Euro eingeplant.

Die Innenstadtsanierung hatte 2013 an der Nordstraße begonnen, es folgten die große Kreuzung am Steintor, der komplette Steinweg und der Marktplatz inklusive des Geländes rund um die Margarethenkirche. Zum Abschluss wurde zunächst die Alte Straße umgestaltet, jetzt sind seit zwei Jahren die Dammstraße und die Kreuzung am Dammtor an der Reihe.

Nach dem sechsten Bauabschnitt ist eine weitere Fortsetzung nicht gänzlich ausgeschlossen. Laut Frank Born ist in dieser Hinsicht aber noch nichts konkret. Wenn die Stadt bereit ist, weiteres Geld auszugeben, könnten beispielsweise Teile der Hüttenstraße und der Neuen Straße saniert werden.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

Wurst-Basar

Strohschwein
regional artgerecht
VOM HOF HOHLS LANDKREIS CELLE

Hannoversche Bouillon-Bratwurst
5 x 100g 7,95

% SONDERANGEBOTE %
gültig vom 15.07. - 20.07.2024 gültig in Wennigsen und Barsinghausen

Kotelett frisch mit Filet 100g	0,79	ohne Filet 100g	0,69
Spare Ribs aus der Dicken Rippe 100g	0,99		
Rinder-Minutensteaks 100g	1,99		
Backofen-Schweinefilets 400g	7,99		
Kalbsbratwurst 4 x 80g Pkg.	5,99		
Gulaschsuppe 500g	4,99		

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!
Sabine Cordes: 040 399 249-76
Olaf Höwner: 040 399 249-36
E-Mail: testamente@vier-pfoten.de

Tierschutz. Weltweit.

trinkgut

Gültig vom 15.07. - 20.07.24

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Pilsener o. Lindener Spezial
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11)
zzgl. € 3,90 Pfand

10.99

Herforder Pils
Kasten = 27 x 0,33 l
(1 l = € 1,23)
zzgl. € 3,66 Pfand

10.99

Veltins Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45) zzgl. € 3,10/
3,42 Pfand

11.49

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,46)
zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,21)
zzgl. € 3,90 Pfand

11.99

Jever Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/
3,42 Pfand

11.99

Pfanner Teegetränke
versch. Sorten
2 l Packung
(1 l = € 0,50)

1.00

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Molinari Sambuca Extra
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 17,13)

11.99

Johnnie Walker Red Label
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Michel Schneider Weine
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 4,44)

3.33

Lorenz Crunchips o. NicNacs
versch. Sorten
110 - 150 g
Beutel
(1 kg = ab € 6,60)

0.99

Wer kauft die „Wald Apotheke“?

Ein halbes Jahr nach der Schließung: Besitzer will Speisegaststätte bei Egestorf nicht mehr verpachten

Egestorf. Seit etwas mehr als einem halben Jahr ist die Zukunft der „Wald Apotheke“ am Beerbeekenplatz oberhalb von Egestorf ungewiss. Nach dem Tod der langjährigen Pächterin Heike Zacher im vergangenen Dezember hatte deren Familie die Waldwirtschaft geschlossen. Inzwischen ist sicher, dass die Familie um Cathryn Zacher, Tochter der Pächterin, die Speisegaststätte nicht wieder eröffnen wird. Das hat jetzt auf Nachfrage Immobilienbesitzer und Verpächter Heinz-Helmut Stegen noch einmal bestätigt.

Der Eigentümer plant zwar kein erneutes Pachtmodell, aber einen Verkauf des Grundstücks und Gebäudes am Deisterrand. „Ein Makler ist beauftragt, die Immobilie zu verkaufen“, sagt Stegen. Es seien auch bereits Anzeigen geschaltet gewesen. „Und es gibt auch Interessenten, aber es ist noch nichts spruchreif“, sagt der 80-jährige Egestorfer. Das Gebäude sei speziell für eine gastronomische Nutzung ausgerichtet, unterstreicht er.

Er hatte Gebäude und Grundstück gemeinsam mit seiner Frau



Seit einem halben Jahr geschlossen: Für die „Wald Apotheke“ am Beerbeekenplatz oberhalb von Egestorf gibt es nach Angaben des bisherigen Immobilienbesitzers Kaufinteressenten.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

Ulla vor gut 35 Jahren gekauft und mit dem Architekten Rolf Blancke „sukzessive ausgebaut“ und erweitert, wie Stegen jetzt noch einmal erläutert. Während der Corona-Zwangspause hatten er und Pächterin Heike Zacher die Räumlichkeiten renoviert. Im Dezember starb sie überraschend im Alter von 66 Jahren. Sie war zuvor insgesamt 24 Jahre lang Pächterin des Lokals gewesen.

„Die Tochter wird den Betrieb nicht weiterführen, sondern nur noch ihr Bistro in Bad Nenndorf“, berichtet Immobilienbesitzer Stegen. Der Vater – er war Koch in der „Wald Apotheke“ – sei bereits seit geraumer Zeit im Ruhestand. Stegen selbst plant aus Altersgründen nun kein erneutes Pachtmodell. Die Stegens, die in Egestorf leben, hatten die heutige „Wald Apotheke“ auch aufgrund ihrer Kindheitserinnerun-

gen gekauft. Unabhängig voneinander waren beide als Kinder regelmäßig an den Wochenenden mit ihren Eltern dort auf Bockwurst und Brause eingekehrt. „Auch um das kleine Karussell eigenhändig zu fahren“, so Stegen. Der Kauf der „Wald Apotheke“ sei als Biergarten-Dependance des damaligen Bistros „Schinderhannes“ geplant gewesen.

Über die Suche nach einer Nachfolgelösung für das Lokal sagt Stegen: „Die Nachfrage und das Interesse, ein Lokal zu eröffnen, sind in diesen Zeiten nicht besonders groß.“ Es sei schließlich auch zurzeit kaum Personal zu finden. Zudem sei die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Speisen in der Gastronomie von 7 auf 19 Prozent eine Hürde. „Kriege, Inflation, Preisanstiege: Es sind wilde ökonomische Zeiten“, sagt Stegen. Völlig ausgeschlossen sei eine andere Nutzung des Gebäudes. „Es gab aber eine Baugenehmigung für eine Erweiterung um einen Wintergarten“, berichtet der Immobilienbesitzer.

Er hofft, dass es in der „Wald Apotheke“ weitergeht. Als Waldwirtschaften würden außerdem noch die „Bärenhöhle“ in Egestorf – seit mehr als 100 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer, Spaziergänger und Fahrradfahrer – sowie die „Deister Alm“ in Bantorf betrieben, ein Wirtshaus mit 200 Außenplätzen und deutscher Landhausküche. „Weiterhin gibt es Einkunstmöglichkeiten im Naturfreundehaus und in Vereinsgaststätten. Für Hannoveraner ist der Deister ihr Hausberg“, sagt Stegen.

Das Gebäude der „Wald Apotheke“ am Beerbeekenplatz gehörte ursprünglich zum Betrieb des Steinbruchs, der sich auf der rückwärtigen Seite befindet, wo die Schützen von Egestorf 04 und Kirchdorf 54 ihre Schießstände errichtet haben. Der älteste Teil des Gebäudes beherbergte einst die Schmiede der Steinhauer. Bei der Eröffnung in den 1920er-Jahren sei die „Wald Apotheke“ ein kleiner Kiosk gewesen, „eine Backsteinbaude“, wie es Stegen formulierte.

bbb Tier der Woche

Belinda und Balou

Die beiden Katzen sind etwa 3 Jahre alt und hatten keinen guten Start ins Leben. Sie kamen aus einem Animal Hoarding-Fall (das krankhafte „Sameln“ von Tieren) zu uns ins Tierheim. Durch die gute Pflege und viel Zuneigung haben sich Beide sehr schnell im Tierheim eingelebt. Gemeinsam sind sie ein tolles Team: sie sind neugierig, verschmust und brauchen den Kontakt zu Menschen. Auch wenn Belinda bei fremden Menschen erst etwas scheu ist – das legt sich aber schnell, wenn sie „ihre“ Familie kennt. Balou ist ein riesengroßer Ku-

schelbär, der oft die Aufmerksamkeit sucht. Zusammen sind sie echte Goldstücke und werden selbstverständlich auch nur gemeinsam vermittelt.

Sie benötigen einen Platz in Wohnungshaltung – allerdings muss ein großer, gesicherter Balkon oder ein eingezäunter Garten vorhanden sein. Beide lieben es in unserem Freigehege zu spielen und zu schlafen. Balou trägt keinen Fisch. Beide sind kastriert, geimpft und gechippt.

Wir suchen eine nette Familie, gern mit Kindern (ab 8 Jahre). Sie vertragen sich auch mit anderen Katzen, aber es sollten ruhige Tiere sein. Sonst zieht sich Belinda zurück. Wer möchte dieses Traumpaar einmal kennen lernen?



FOTO: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN

Tierschutzverein Barsinghausen und Umgebung
Ludwig-Jahn-Straße 11a
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 7736777

Die zahngesunde Schultüte: Ein gesunder Start in die Schulzeit

– Anzeige –

Der erste Schultag ist ein aufregender Moment im Leben eines Kindes. Traditionell erhalten die Schulanfänger an diesem Tag eine prall gefüllte Schultüte. Doch anstatt diese mit Süßigkeiten zu füllen, kann man auch gesunde Alternativen wählen, die die Zähne schonen und trotzdem Freude bereiten. Eine zahngesunde Schultüte kann mit einer Vielzahl von Leckereien und kleinen Überraschungen gefüllt werden, die nicht nur Spaß machen, sondern auch gesund sind.

Frisches Obst, wie Äpfel, Trauben oder kleine Bananen sind eine hervorragende Wahl.

Auch Nüsse und getrocknete Früchte ohne Zuckerzusatz sind eine schmackhafte und zahngesunde Option. Neben gesunden Snacks können auch nützliche und kreative Geschenke den Inhalt der Schultüte bereichern. Zum Beispiel bunte Zahnbürsten und Zahnpasta mit fruchtigem Geschmack, die das tägliche Zähneputzen zu einem Vergnügen machen. Weiterhin sind kleine Spielsachen, Malbücher, Stifte und lustige Radiergummis beliebte Geschenke, die das Kind lange begleiten und Freude bereiten.



Die zahngesunde Schultüte trägt nicht nur zur Zahngesundheit der Kinder bei, sondern fördert auch ein Bewusstsein für

gesunde Ernährung von Anfang an. Machen Sie den Schultag Ihrer Kinder zu etwas Besonderem und gleichzeitig Gesun-

dem. Eine zahngesunde Schultüte ist eine wunderbare Möglichkeit, Ihr Kind auf positive Weise in die Schulzeit zu begleiten.

**dein
zahnarzt
barsinghausen**

Ihre familiäre Zahnarztpraxis
Heerstraße 12 - 30890 Barsinghausen - Tel. 0 51 05 / 63 200
www.deinzahnarzt-barsinghausen.de
mail@deinzahnarzt-barsinghausen.de

Wilder Müll im Stadtgebiet nimmt weiter zu

Stadt Barsinghausen appelliert an Bevölkerung, ordnungsgemäß zu entsorgen – sonst drohen hohe Strafen



Beispiel aus der Vergangenheit: Am Karl-Blume-Weg auf Höhe der Schutzhütte bei Winninghausen haben Unbekannte Hausrat – womöglich aus einer Haushaltsauflösung – illegal entsorgt.

FOTO: STADT BARSINGHAUSEN

Barsinghausen. Ist es wirklich so schwer? Obwohl jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat, kostenlos Sperrmüll abholen zu lassen oder zum Wertstoffhof zu fahren, landen in und um Barsinghausen immer mehr illegale Abfälle in Wald und Wiesen. Es findet sich alles – von Matratzen und Möbeln bis hin zu Kühlschränken und Autoreifen. Dabei scheuen Umweltfreier in der Vergangenheit auch nicht davor zurück, Ge-

fahrenstoffen wie Asbestplatten verbotenweise zu entsorgen. Seit mehreren Jahren ist die Tendenz steigend. Jetzt meldet sich die Barsinghäuser Stadtverwaltung mit einem Appell zu Wort.

„In den vergangenen Wochen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Barsinghäuser Ordnungsamtes eine besorgniserregende Zunahme illegaler Abfallentsorgung im gesamten Stadtgebiet festgestellt“, heißt es

darin. „Diese Form der Müllentsorgung stellt nicht nur eine Umweltbelastung dar, sondern gefährdet auch die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Außerdem beeinträchtigt die illegalen Abfallentsorgungen das Erscheinungsbild der Stadt negativ.“

Was am Ende bleibt: Einer muss es aufräumen. Dies beansprucht die zeitlichen und finanziellen Ressourcen verschiedener Arbeitsbereiche wie des Be-

triebsbauhofs und des Amts für Bürgerservice und Ordnung sowie auch der Entsorgungsunternehmen in extremem Maße. Der Entsorgungsbetrieb Aha hatte bereits in der Vergangenheit betont: „Wilde Müllablagerungen sind kein Kavaliärsdelikt.“ Es handele sich um eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich ziehen könne. Je nach Art und Umfang des Mülls könnten Geldbußen bis zu 5000 Euro verhängt werden.

Die Stadt ruft jetzt alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen und die kostenlosen Einrichtungen dafür zu nutzen. Die unsachgemäße Entsorgung von Abfällen auf öffentlichen Plätzen, auf Wertstoffinseln, auf Feldwegen und in Wäldern sowie an Straßenecken könne nicht toleriert werden. Wenn Verursacherinnen und Verursacher ermittelt würden, werde gegen diese Strafanzeige erstattet, und die Entsorgungskosten, die im vierstelligen Bereich liegen können, würden in Rechnung gestellt. „Jede Bürgerin und jeder Bürger kann einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie oder er Müll ordnungsgemäß entsorgt und darauf achtet, dass auch andere dies tun“, unterstreicht Stephanie Stockmann, Amtsleiterin Bürgerservice und Ordnung.

ASB-Team unterstützt daheim mit hauswirtschaftlichen Hilfen

Pflegekasse übernimmt ab vorliegendem Pflegegrad 2 die Kosten

Barsinghausen / Ronnenberg / Springe. Oft sind es Kleinigkeiten, die das Leben im Alter im Eigenheim erschweren: Die Augen, die nicht mehr richtig mitspielen und Schmutz und Flecken einfach nicht mehr erkennen können. Die Kraft, die plötzlich fehlt, um Böden zu wischen oder Bettwäsche zu wechseln. Die Angst davor, auf einer wackeligen Leiter zu stehen, um Gardinen abzunehmen oder Regale zu putzen. Dann können Sie

die Unterstützung des ASB-Hauswirtschaftsteams in Anspruch nehmen. Die freundlichen und sorgfältigen Mitarbeiterinnen springen bei ganz alltäglichen Aufgaben ein. So übernehmen sie beispielsweise das Reinigen von Böden und Bädern, sie kümmern sich um Ihre Wäsche, erledigen Einkäufe und Besorgungen und bereiten Mahlzeiten zu. In dringenden Ausnahmefällen begleiten Sie Sie auch zum Arzt oder wichtigen Terminen. Wenn Sie an

Demenz erkrankt sind, bieten unsere Mitarbeiterinnen Ihnen darüber hinaus fürsorgliche Betreuung und machen zum Beispiel mit Ihnen Gesellschaftsspiele oder gehen mit Ihnen spazieren. Kurz gesagt: Sie sorgen dafür, dass Ihr Haushalt und Alltagsleben „am Laufen“ bleiben. Wir sind uns sicher: Mit diesem mobilen sozialen Angebot tragen wir dazu bei, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten, Ihre Angehörigen zu entlasten und einen Umzug

ins Pflegeheim zu verhindern oder möglichst lange hinauszuzögern.

Der ASB Leine-Weser bietet die hauswirtschaftlichen Hilfen in Barsinghausen, Ronnenberg, Springe, Bückeburg und Ottenstein an und möchte dieses Angebot mit einem größeren Team auch noch ausweiten. Weitere Informationen gibt es unter 05105/770046 und 05109/5622955 und im Internet auf www.asb-leine-weser.de



- Anzeige -

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Barsinghausen

**HUMMER
WOCHEN
BY MÜLLER
11. – 28.7.**



Tel. (05108) 2163 · gasthausmueller.de

**ALTGOLD-ANKAUF IST
VERTRAUENSACHE**
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold
jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktstraße 46 · 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 · Fax: 05105/514484

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG
F. Haller 05105-6 37 62
f.haller@t-online.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdren
Hannover • Bad Nenndorf
Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus
Barsinghausen

**Damen- und
Herrensalon**

mj
& Maria Aivaliotou

Volkers Hof 6 · 30890 Barsinghausen
Telefon **051 05 / 4251**

Party

Wir sind für Sie da...
reservieren Sie jetzt!

Geschirr- und Zeltverleih
Partyservice & Geschirrverleih BLUME · ☎ 01 72/4368409
www.partyservice-blume.de

Die Krawatte erhält eine Bürgersolaranlage

An der Photovoltaikinstallation können sich alle Interessierten beteiligen

Barsinghausen. Von der Egestorfer Straße aus kann man noch gar nicht viel erkennen, aber auf dem Dach passiert bereits etwas. Anfang dieses Monats hat der Baustart für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kulturfabrik Krawatte begonnen.

„Wir sind froh, dass das Projekt nach zwei Monaten Planungszeit und Verhandlungen zwischen den Beteiligten losgeht. Noch im Sommer wird bereits Strom ins Netz eingespeist“, sagt Michael Pöllath vom Verein Basche erneuerbar. Pöllath hat das Projekt eingefädelt.

Im Januar 2023 hatte Basche erneuerbar die Arbeit als private Klimaschutzinitiative begonnen. Rund zwei Monate später erfolgte die Gründung als Verein, die Mitglieder widmen sich dem Thema Ausbau der erneuerbaren Energien. Und nur rund 16

Monate nach der Vereinsgründung wird in Kürze ein erster Erfolg sichtbar sein.

**Erstes
Genossenschaftsprojekt**

Ausführende Firma ist das Unternehmen EnKL aus Münster. Udo Sahling, frisch gewählter Vorstand der Energiegenossenschaft Calenberger Land (Ener:go) und auch Vorstandsmitglied von Basche erneuerbar, freut sich, jetzt das erste genossenschaftliche Projekt in Barsinghausen auf den Weg gebracht zu haben. „In der Krawatte kann bei geringem Eigenstromverbrauch eine große Solaranlage viel zum Klimaschutz beitragen.“

Ener:go arbeitet mit Basche erneuerbar zusammen. Bei der Energiegenossenschaft können



Oben auf dem Dach der Kulturfabrik: Dominik Hahlbohm (EnKL, von links), Frank Plorin (Kulturfabrik Krawatte), Michael Pöllath und Udo Sahling (beide ENER:GO/Basche erneuerbar) freuen sich über den Baustart der Solaranlage.

FOTO: MEIKE POUTRAIN (BASCHE ERNEUERBAR)

Bürger Genossenschaftsanteile kaufen. Von diesem Geld werden Solaranlagen gebaut, daher wird, wie auch beim aktuellen Projekt, von einer Bürgersolaranlage gesprochen.

Win-win-Situation

Weil die Krawatte tagsüber und außerhalb von Veranstaltungen keinen Strom verbraucht, wird dieser von der Ener:go als Be-

treiber verkauft. Davon erhält jeder Bürger, der für die Anlage Genossenschaftsanteile innehat, eine Dividende. Und so entsteht dann eine Win-win-Situation.

Das freut natürlich auch Frank Plorin als Vorstand der Krawatte. „Schön an dem Projekt ist, dass alle Beteiligten signifikant davon profitieren.“ Und auch die zu erwartenden Zahlen stimmen Plorin positiv. „Die Anlage erwirtschaftet für das Kulturzentrum jährlich einen vierstelligen Betrag für unsere Kasse.“

Nach 20 Jahren geht die Anlage in das Eigentum des Kulturzentrums über und kann den möglicherweise veränderten Nutzungsanforderungen angepasst werden. So könnte man sich E-Ladesäulen und eine strombasierte Heizanlage vorstellen, hieß es.

Grillen mit dem SoVD Ortsverband Barsinghausen

Barsinghausen. Am Freitag, 2. August, wird am Naturfreundehaus gegrillt. Beginn ist um 15 Uhr. Gäste, Kinder und Enkel sind herzlich willkommen.

Um die Kinder und Enkel kümmert sich unsere Jugendbeauftragte Mareike. Angedacht ist ein Geocaching und einiges mehr. Wer mit uns eine schönen

Nachmittag verbringen möchte, muss sich unbedingt bis spätestens 20. Juli bei Brigitte S. Meier telefonisch unter (05105) 80 91 10 anmelden. Es darf auch auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Bitte auch die weiteren Termine in diesem Jahr im Blick behalten.

Volleyballsparte feiert ihr 60-jähriges Bestehen

Barsinghausen. Zum Ende des Sommers steht noch ein Highlight an: Die Volleyballsparte feiert am 11. August sein 60-jähriges Bestehen mit Rasenvolleyball und Verköstigungen am Vereinsheim des TSV Barsinghausen. Die Aktiven freuen sich auf ein Wiedersehen mit ehemaligen und passiven Volleyballern, die bereits schrift-

lich eingeladen wurden. Auch in diesen Sommerferien bietet die Sparte wieder Beachvolleyball für alle Barsinghäuser an. Das kostenfreie Schnupper-Training findet bei schönem Wetter immer montags von 18 bis 20 Uhr auf der Beachanlage des benachbarten Verein TSV Kirchdorf am Schulzentrum statt.

Was passiert mit dem Gebäude der Bert-Brecht-Schule?

Nach den Sommerferien gibt es nur noch die Jahrgänge sieben bis zehn. Die Förderschule Lernen läuft aus. Für eine Weiternutzung des Gebäudes diskutieren Stadt und Politik mehrere Optionen.

Barsinghausen. In Niedersachsen laufen die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen aus, das gilt ab 2028 auch für die Bert-Brecht-Schule in Barsinghausen. Der letzte Jahrgang ist dort längst eingeschult. Ab dem Schuljahr 2024/2025 gibt es an der Bert-Brecht-Schule nur noch die Jahrgänge sieben bis zehn mit insgesamt 79 Schülerinnen und Schülern. Das bedeutet viel Platz, der dann leer steht.

Laut Robert Engemann, dem neuen Fachdienstleiter für Schule, Sport und Kultur, könnte das BBS-Gebäude als Ausweichfläche für städtische Grundschulen sinnvoll bleiben – so wie jetzt schon während der Bauphase der neuen Wilhelm-Stedler-Schule (WSS). Während des Neubaus der WSS ist der Schulbetrieb teilweise in den Altbau der Förderschule ausgelagert. Die Stadt will sich die Entwicklung der Schülerzahlen in Bar-

singhausen ansehen, aktuell wird ein Grundschulentwicklungskonzept erarbeitet. Erste Ergebnisse sollen demnächst vorliegen.

**BBS als
Zwischenlösung?**

Darüber hinaus gab es bereits Gespräche mit der Region Hannover über eine mögliche Zwischennutzung der Bert-Brecht-Schule. Denn die Förderschule Lernen läuft zwar aus, gleichzeitig plant die Region aber in Barsinghausen den Neubau einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung beim Schulzentrum Am Spalterhals – und bis diese steht, könnten Räume der Bert-Brecht-Schule übergangsweise genutzt werden.

Aktueller Stand der Planung: „Für den Neubau einer zusätzlichen Förderschule Geistige Ent-

wicklung im Schulzentrum Am Spalterhals gibt es noch kein abschließendes Bedarfs-, Raum- und Funktionsprogramm“, teilt der Sprecher der Region Hannover, Christoph Borschel, auf Nachfrage mit. Die neue Förderschule sei aber Bestandteil der Beschlussdrucksache 2892, die einen Grundsatzbeschluss zur Beschleunigung von Schulbaumaßnahmen in der Region beinhaltet. Diese Drucksache muss von der Regionspolitik noch entschieden werden. Dann könnte der Neubau aber in einem beschleunigten Verfahren umgesetzt werden. „Einen konkreten Zeitplan zu nennen, ist zum aktuellen Zeitpunkt aber noch zu früh“, sagt der Regionssprecher.

**Regionsweit massive
Raumnot**

Der Neubau ist notwendig, weil es regionsweit eine massive

Raumnot im Schwerpunkt Geistige Entwicklung gibt. Allein im laufenden Schuljahr 2023/2024 fehlen hier nach Aussage der Region 19 Unterrichtsräume. Die räumlichen Anforderungen seien dabei sehr speziell: „Es wird aufgrund der Vielzahl autistischer Schülerinnen und Schüler ein hohes Maß an Differenzierungsmöglichkeiten benötigt, die Barrierefreiheit inklusive Bewegungsflächen für Rollstühle und gegebenenfalls Pflegebetten muss im gesamten Gebäude gewährleistet sein“, erklärt der Regionssprecher.

Aktuell geht die Region Hannover von einem Bedarf an 13 allgemeinen Unterrichtsräumen und rund 4000 Quadratmetern Fläche aus. Diese Planung sei allerdings an die Bedarfe des Jahres 2022 angelehnt gewesen. Deswegen werde das Raumprogramm angesichts eines gestiegenen Raumdefizits nun neu be-

wertet. „Wir gehen davon aus, dass mehr Raumbedarf besteht“, so Borschel.

Die Region könnte sich durchaus vorstellen, die Bert-Brecht-Schule vorübergehend als Förderschule Geistige Entwicklung fortzusetzen, bis der Neubau am Schulzentrum realisiert ist. Sie könnte vorläufig zu einer Außenstelle der Wunstorfer Paul-Moor-Schule oder der Springer Janusz-Korczak-Schule werden. Nach den Sommerferien sind an der BBS die Jahrgänge fünf und sechs unbesetzt und Räume frei. Doch ganz so einfach ist es nicht: Die Einrichtung einer Außenstelle müsse hinsichtlich ihrer schulorganisatorischen Machbarkeit und dahingehend, ob ein Unterricht nach Curriculum möglich ist, geprüft und mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung geklärt werden, betont die Region.

HOLZ KÖNNEKER

10 Jahre Garantie auf alle Zaun- und Sichtschutzsysteme.

SCHNEIDER 10 JAHRE GARANTIE

Schön, stabil, selbstgemacht!

Der Sichtschutzzaun zum Selberbauen: aus unbehandeltem oder imprägniertem Douglasienholz, flexibel in Höhe und Verlauf.

SICHTSCHUTZ KONFIGURATOR

Jetzt auf scheerer.de

HOLZ-KÖNNEKER

Wennigser Str. 112
30890 Barsinghausen/Egestorf
Telefon 0 51 05 / 89 20
E-Mail holz-koenneker@gmx.de

SCHNEIDER
ZAUNSYSTEME • CARPORTS ... mit Holz und Verstand.

Zaunsysteme • Carports • Türen und Tore • Sichtschutz • Pergolen • Gartenelemente

HOLZ KÖNNEKER



ANASTACIA - #NTK25 TOUR
05. April 2025 | Kuppelsaal im HCC

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Tom Jones - Ages and Stages Tour
14. August 2024: Gilde Parkbühne

Hannover OLE
17. August 2024: EXPO Plaza

DESiMOs spezial Club Mix-Show
26. August 2024: Apollokino

Eröffnungskonzert der Spielzeit
01. September 2024: Opernhaus

LEA
04. September 2024: Swiss Life Hall

Ronan Keating - Live in Germany
05. September 2024: Gilde Parkbühne

Bowie - A tribute
06. September 2024: Theater am Aegi

Juli - 20 Jahre „Es Ist Juli“ Live
06. September 2024: Capitol

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

GRAMANN  **AHRBERG**
Hamüversche Landschlachtere | beste Meisterqualität seit 1896

WERKSVERKAUF IN PATTENSEN
Dienstag - Samstag geöffnet

Angebote vom 15.07. - 20.07.2024



Spare Ribs
vorgegart und mariniert

100 g | 0,89 €

Nackensteaks
verschieden gewürzt

100 g | 0,99 €

Hähnchenbrust
natur oder mariniert
an unserer Bedientheke

100 g | 1,39 €

10 %

Jeden Dienstag: 10 % auf das gesamte Thekensortiment
(gilt nicht auf Angebote und Imbiss)

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Ludwig-Erhard-Straße 25
(im Gewerbegebiet)
30982 Pattensen

NIEMANN
INTERIOR
NIEMANN

Hauptstraße 10a
30974 Wennigsen
Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de
www.stoffkontor-wennigsen.de

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

**LASSEN SIE IHREN GARTEN
NICHT LÄNGER WARTEN!**
Vereinbaren Sie jetzt
einen kostenlosen Termin mit Beratung.
Tel. (0178) 678 90 40

**Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren**
Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

GLÜCK SCHENKEN?
... MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Mit einer Grußanzeige zeigen Sie einem lieben
Menschen, dass Sie an ihn denken:
Tel.: 0800 - 154 42 33 - E-Mail: familienanzeigen@madsack.de



**VERMACHEN
SIE EIN LÄCHELN**
ZUKUNFT FAIR MACHEN

**Gestalten Sie die Welt von
morgen bereits heute:
Mit Ihrem Testament.**
Wir informieren Sie gerne.
info@stiftung-hilfe-mit-plan.de
040 / 607 716 - 260
Ihre Ansprechpartnerin:
Dagmar Löffler
www.plan.de/testament



Svenja Ryll leitet die Verkehrsbehörde

Halbzeit für die städtische Leiterin: Sie verrät, warum Änderungen an Ampelschaltungen nur selten umzusetzen sind und Verstöße im fließenden Verkehr von der Verwaltung gar nicht geahndet werden

Ronnenberg. Wenn es um den vermutlich wichtigsten Aufgabenbereich der neuen städtischen Organisationseinheit geht, nennt Svenja Ryll eine grundsätzliche Vorgabe: Das oberste Ziel sei die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung (StVO). „Wir müssen mit Maßnahmen dafür sorgen, dass sich alle Verkehrsteilnehmer bestmöglich an die StVO halten können“, sagt die gelernte Verwaltungsfachangestellte mit einem Bachelor-Abschluss im Studiengang Öffentliche Verwaltung.

Die 31-Jährige leitet seit Anfang des Jahres das neue städtische Team mit dem Namen „Untere Straßenverkehrsbehörde und Service“. Die Stadt Ronnenberg hat für ihre kommunale Verkehrsbehörde ein eigenes Team eingerichtet. „Die Verkehrsbehörde war vorher im Team Technische Infrastruktur angesiedelt“, berichtet Ryll. Die neu geschaffene Abteilung sei auch noch dafür zuständig, verwaltungsseitig die Teams Ökologie und Klimaschutz sowie Technische Infrastruktur zu unterstützen, erläutert Ryll einen weiteren Hintergrund der Umstrukturierung.

Als Teamleiterin ist sie nun auch Leiterin der Straßenverkehrsbehörde. Doch Ryll hebt hervor: Die meisten verkehrsbehördlichen Aufgaben übernehmen – wie schon bisher – Verwaltungsfachwirt Thomas Rode. Trotzdem ist die Teamleiterin ebenfalls verantwortlich für die Verfahren, wenn sie den Straßenverkehr im Stadtgebiet von Ronnenberg betreffen. „Es geht um die Anordnung neuer Verkehrszeichen, Schilder, Fahrplanmarkierungen wie Zickzacklinien, Absperrungen für Baustellen und alles, was in den



Leiterin eines neuen Teams: Svenja Ryll ist seit Anfang des Jahres auch für die Angelegenheiten der unteren Straßenverkehrsbehörde in Ronnenberg verantwortlich.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

Verkehr eingreift“, zählt sie auf. Ryll nennt zwei Beispiele: „Ausnahmegenehmigungen für Fahrzeuge des Wochenmarktes und Sperrungen für Straßenfeste.“

Behörde hat mehr Befugnisse

Was die Verkehrsbehörde in Ronnenberg von denen vieler Nachbarkommunen unterscheidet: Die Befugnisse und Zuständigkeiten gehen über die Gemeindestraßen hinaus. „Wir ordnen auch an, wenn an der Bundesstraße 65 im Bereich von Empelde eine Leitplanke befestigt werden muss“, sagt Ryll. Diese Befugnis gelte auch für Kreisstraßen. Nur: „Vor jeder Maßnahme muss Rücksprache mit dem jeweiligen Baulastträger gehalten und das Einverständnis ein-

geholt werden“, so die Teamleiterin.

Ryll erläutert, wo die Verfahrensketten beginnen. „Zum Tagesgeschäft gehört es, Anträge von Firmen und Privatpersonen zu bearbeiten – etwa für Absperrungen wie zurzeit beim Glasfaserausbau in Vörie und Linderte.“ Die kommunale Verkehrsbehörde handle aber auch im Auftrag von Ortsräten oder dem Rat der Stadt, um Verkehrssituationen an Standorten zu überprüfen und mit Anordnungen zu verbessern. „Wir gehen auch Hinweisen aus der Bevölkerung nach und machen Verkehrsschauen mit der Polizei“, berichtet Ryll. Sie ist bereits seit 2018 bei der Ronnenberger Stadtverwaltung tätig. Zunächst war sie fünf Jahre lang im Sozialamt für den Bereich Asylbewerberleistungsgesetz und

Unterbringung zuständig. Nach einem Wechsel zum Fachbereich Ökologie, Bau und Ordnung war sie mit der „verwaltungsseitigen Unterstützung“ des Teams Technische Infrastruktur betraut. Seit Januar leitet Ryll nun ihr eigenes Team – mit fünf Verwaltungsfachkräften und vier Außendienstkräften für die Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Für die Überwachung des fließenden Verkehrs seien jedoch die Polizei und die Region Hannover zuständig. „Wir kümmern uns um die Schilder, aber ahnden nicht die Verstöße im fließenden Verkehr“, betont Ryll. Auch deshalb sei die Stadt Ronnenberg an die Grenzen ihrer Befugnisse gestoßen, als sich wegen der Sanierung und Sperrung der B217 in Holtensen schließlich Beschwerden über illegalen

Schleichverkehr in Linderte gehäuft hätten. Trotzdem ordne die kommunale Behörde nach Hinweisen auch verdeckte Geschwindigkeitsmessungen an. „Um Situationen zu überprüfen, können vom Bauhof Geräte oder Tempo-Tafeln installiert werden.“

Neue verkehrsbehördliche Anordnungen sind dagegen für Ampelschaltungen selten umzusetzen. An Bundes-, Landes- und Regionstraßen seien dazu nur die übergeordneten Baulastträger befugt. „Wir können nur Hinweise weitergeben“, sagt die Teamleiterin. Ampeln an Gemeindestraßen seien in Ronnenberg eine Rarität – wie etwa an der Straße Am Weingarten in der Dorfmitte der Kernstadt.

Als Teamleiterin kümmert sich Ryll auch um die Widmungen von Straßen in Neubaugebieten sowie die Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses. Nach einer Testphase für E-Scooter ist Ryll außerdem zurzeit damit beschäftigt, geeignete Sammel-Abstellflächen zu finden. Auch Projektarbeiten wie die Umsetzung des Alltagsradverkehrskonzeptes sowie die Begleitung der Ortskernsanierung zählen zu ihren Aufgaben.

In Peine aufgewachsen

Die in Peine aufgewachsene Svenja Ryll wohnt seit ihrem dualen Studium für den gehobenen Dienst in Hannover – inzwischen in Laatzen. Am Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung lehrt sie als Dozentin mit Honorarvertrag.

Unangefochten auf dem ersten Platz steht im Tagesablauf jedoch ihre „Lieblingsstunde“: „Von 7 bis 8 Uhr morgens erledige ich im Büro gerne Dinge, für die man Ruhe benötigt“, sagt sie.

Große Vielfalt auf dem Markt

Der neue Wochenmarkt kommt bereits gut an / Organisator zieht ein Fazit

Ronnenberg. Seine Begeisterung für diesen Wochenmarkt ist ihm anzumerken. „Wir sind gut gestartet und haben bereits eine tolle Anzahl an Händlern. Noch ein bisschen mehr ist aber möglich an diesem wunderschönen Standort hier“ sagt Pascal Hessemer.

Mit „hier“ meint er den großen Platz an der Michaeliskirche in Ronnenberg in direkter Nachbarschaft zur Grundschule. Entsprechend lautet der Name dieses neuen Angebotes, das es nun seit vier Wochen gibt: Wochenmarkt auf dem Kirchhügel.

Hessemer gehört selbst zu den Marktbesuchern, mit seinem Betrieb hat er einen Stand für Obst und Gemüse. Der Garbener ist aber auch der Kopf einer privaten Initiative, die sich vor einigen Monaten mit dem Ziel an die Ronnenberger Verwaltung gewandt hat, der Stadt einen klassischen Wochenmarkt zu verschaffen. Der bislang letzte Versuch von anderen Betreibern, ein solches Angebot einzurichten, war im Jahr 2017 auf dem Rewe-Parkplatz in Empelde unternommen worden – und nach wenigen Monaten gescheitert.

Der Wochenmarkt hatte seine Premiere am 30. Mai und findet seitdem immer donnerstags von 14 bis 18 Uhr statt. Als das Stadtfest Ronnenberg gefeiert wurde und dafür der entsprechende Aufbau notwendig war, wurde der Verkauf einmalig auf einen Mittwoch vorgezogen. „Und auch da wurde der Markt – wie an den anderen Tagen – sehr gut an-



Gut gelaunt: Pascal Hessemer verkauft auf dem Wochenmarkt in Ronnenberg, ist auch der Organisator.

FOTO: STEPHAN HARTUNG

genommen“, sagt Hessemer, der sich über die bereits entstandene Vielfalt freut. Händler für Käse, Fleisch, Fisch, Geflügel, Obst, Gemüse, Eis und Suppen sind vertreten. „Und in zwei Wochen bekommen wir einen Marktbesucher dazu, der Kaffee anbietet.“ Damit gibt es auch die Möglichkeit, auf dem historischen Platz einfach unter den Bäumen zu sitzen und einen Kaffee zu trinken.

Beim jüngsten Termin war es auf dem Markt allerdings etwas leerer: Wegen der Sommerferien und wegen eines angekündigten Unwetters hatte der eine oder andere Marktbesucher abgesehen. Und tatsächlich ziehen Regen, Blitz und Donner über Ronnenberg hinweg. Hessemer

sucht schnell Schutz unter den Planen seines Verkaufsstands. Für die Zukunft ist er zuversichtlich. Wenn alle da seien, näherte sich die Zahl der Marktbesucher einem zweistelligen Wert. „Einen Bäcker hätte ich hier noch gern. Und einen Verkäufer für Blumen“, sagt der Organisator des Wochenmarktes. Und er denkt noch einen Schritt weiter: 14 bis 15 Stände seien auf dem Kirchhügel machbar. „Diese Größenordnung hätte ich gern“, meint Hessemer. Es gibt noch mehr Ideen: „Mitte oder Ende August möchte ich während des Wochenmarktes ein Kinderfest ausrichten“, kündigt er an. Zudem wolle er an den Markttagen Vereinen und Firmen aus Ronnenberg die Möglichkeit einräumen, sich zu präsentieren. Zu erreichen ist er per E-Mail an pascal_hessemer@live.de oder unter der Mobiltelefonnummer (0176) 56397920.

Warum macht er das alles? Natürlich, um Geld zu verdienen. Aber eben auch, weil er eine Leidenschaft für das Marktwesen als solches hat. Hessemer gehört dem Landesverband Niedersachsen der Markt- und Schaustellerbetriebe an. „Mir liegt am Herzen, Stadtteile attraktiv zu machen und zu beleben“, sagt er. Die Ronnenberger haben sich dabei schon seine Sympathie erobert. Er sei auch auf anderen Märkten aktiv, sagt Hessemer. Doch die Ronnenberger seien sehr „angenehm“ und geduldig – das zeige sich auch, wenn es mal Wartezeiten in der Schlange gebe.

Ferien-Aktionen im Quartierstreff

Ronnenberg. In den Sommerferien gibt es im Quartierstreff Empelde, Löwenberger Str. 22, ein Ferien-Programm für alle Kids. Der offene Spiel- und Basteltreff lädt alle Kinder jeden Alters ein und findet in den ersten drei Ferienwochen im Quartierstreff montags von 9.30 bis 12 Uhr und die letzten drei Ferienwochen donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr im Familienzentrum, Hallerstr. 3, statt. Am 15. Juli sowie 22. Juli wird es ein Kinder-Yoga Angebot im Familienzentrum von 11 bis 12 Uhr für Kinder von 7 bis 11 Jahren und von 14 bis 15 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren geben.

Das Spielplatzangebot „Runter vom Sofa – Rauf auf den Spielplatz“ wird auch in den Ferien jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist der Spielplatz am Ententeich. Alle Kids sind herzlich eingeladen.

Mehr Infos gibt es unter:

https://win-e-v.de/ronnenberg/

BURGBERG-BLICK...



... IN RUHE ONLINE LESEN!
Sie finden die aktuelle Ausgabe des burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

**Meine Auszeit.
Meine Nachrichten.
Mein neues iPad mit Pencil.**

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive NP+ und iPad.

**Wissen, was Hannover
und die Welt bewegt.**



Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.Neuepresse.de/geschenkt

**Apple
Pencil**

oder **100 €
geschenkt**



Neue Presse 

Schluss mit dem Schlichten

Wennigsens Schiedsfrau Ulrike Stender aus Degersen hört nach 15 Jahren auf

Wennigsen. Die zu hoch gewachsene Hecke, der Baumast, der bis in Nachbarns Garten reicht oder ein Streit um den Grenz- zaun, der aus dem Ruder läuft und in Bedrohungen endet: Es gibt viele Gründe, warum sich Menschen in die Haare geraten. Statt vor Gericht landen diese Fälle auf dem Tisch von Ulrike Stender. Seit 15 Jahren ist die Degerserin Schiedsfrau der Ge- meinde Wennigsen, doch Ende 2024 ist für sie Schluss mit dem Schlichten. Die Gemeinde ist be- reits auf Nachfolgesuche. Inte- ressierte können sich bewerben.

In den vergangenen 15 Jah- ren hat Stender viel erlebt. Nach- barn, die sich seit vielen Jahren kennen und nur durch einen Zaun voneinander getrennt sind, werden zu Gegnern. Man spricht nicht mehr miteinander, be- schimpft sich allenfalls oder überlässt das Kommunizieren dem Anwalt. Vordringend dreht sich der Streit um eine ver- meintliche Bagatelle. „Tatsäch- lich steckt meist aber etwas ganz anderes dahinter“, weiß die 54- Jährige aus Erfahrung. So gehe es häufig gar nicht um diesen einen Ast, der zu weit über den Zaun hängt, sondern um den Groll darüber, dass der Nachbar bei der letzten Gartenparty we- gen Ruhestörung die Polizei ge- rufen hat. Diese angestauten und teils über Jahre gärenden Kon- flikte versucht Stender im ge- meinsamen Gespräch zu lösen. „Deshalb ist das Schlichtungs- verfahren ein gutes Verfahren“, sagt sie voller Überzeugung.

Wichtig ist es Stender, beiden Parteien klarzumachen, welche Rolle sie als Schiedsperson spielt – und vor allem welche nicht. „Ich bin keine Richterin und Anwältin



Ihre geschlichteten Streitfälle füllen einige Ordner: Ulrike Stender ist seit 15 Jahren Schiedsfrau in Wennigsen. Zum Jahresende gibt sie das Amt ab.

FOTO: ANDRÉ PICHIRI

schon gar nicht, auch nicht die der Antragsteller“, betont sie. Vielmehr sei sie zur Allparteilich- keit verpflichtet. Stender ver- sucht also, für beide Seiten das beste Ergebnis herauszuholen. Und das müsse sich – anders als im Gerichtssaal – nicht zwangs- läufig am geltenden Recht orien- tieren.

Die Degerserin erinnert sich an ein Paradebeispiel für eine ge- lungene Schlichtung, als sich der Bewohner eines Reihenhauses an der zu hohen Hecke des gegenüberliegenden Nachbarn störte. Die Angelegenheit glau- be er lösen zu können, indem er dem Heckeninhaber einen Aus- zug aus dem Nachbarschafts- recht in den Briefkasten warf. „Keine gute Idee“, sagt Stender schmunzelnd. Aber worum ging es dem Mann eigentlich? Den Durchbruch brachten ein klären- des Gespräch und gegenseitige Besuche in der Wohnung des anderen. So stellte sich heraus: Durch den Schattenwurf der He-

cke war die Wohnung des An- tragstellers tagsüber sehr dun- kel. Auf der anderen Seite sah der Mann ein, dass seinem Nachbarn die Hecke als Sicht- schutz für den von der Straße einsehbaren Garten wichtig war.

Am Ende griff man gemein- sam zum Zollstock und einige sich auf einen Kompromiss. Die Hecke wurde genauso weit ge- stutzt, dass sie wieder Sonne in die Nachbarwohnung ließ, aber weiterhin vor neugierigen Blicken schützte. „Nach dem Nachbar- schaftsrecht hätte sie auf eine bestimmte Höhe gekürzt werden müssen und fertig. Stattdessen können jetzt beide mit der Lö- sung leben, und sie kommen besser miteinander aus“, ver- deutlich Stender den Unter- schied.

Im Schlichtungsverfahren kommen häufig Dinge zur Spra- che, über die Nachbarn seit Jah- ren nicht mehr oder sogar noch nie geredet haben. „Man längs- tes Gespräch dauerte verein-

halb Stunden. Es ging um 16 Punkte und wir haben alles er- folgreich abgearbeitet“, sagt sie. Gesprochen wird quasi auf neut- ralem Boden, Stender mietet da- für einen Raum im Familienzent- rum in Wennigsen an. Manchmal bringen die Streitenden auch An- wälte mit. „Ich persönlich arbeite gern mit Anwältin. Die bringen Sachlichkeit rein“, sagt sie.

Neben den üblichen Streitig- keiten ums Nachbarrecht wer- den Verleumdung, Bedrohung oder Ansprüche aus dem Allge- meinen Gleichbehandlungsgesetz im Schiedsverfahren gere- gelt. Stender wird benachrich- tigt, wenn sich zwei Parteien nicht einigen können. Die Partei- en werden daraufhin zu einer mündlichen Schlichtungsver- handlung geladen. Der 54-Jähri- gen ist es wichtig, schon im Vor- feld mit beiden Seiten über eine mögliche Einigung zu sprechen. „Am besten sind die Fälle, bei dem es gar nicht erst zum Verfah- ren kommt“, sagt sie.

Gutes Konfliktmanagement gehört für Stender quasi zum be- ruflichen Handwerkszeug. Als Coach und Dozentin bildet sie unter anderem Führungskräfte aus. Trotzdem stößt auch sie mit- unter an ihre Grenzen. Wenn sich die Parteien in dem Schlich- tungsverfahren nicht einigen können, erteilt sie eine Erfolglo- sigkeitsbescheinigung. Erst dann darf der Antragsteller klag- en. Gleiches gilt, wenn der An- tragsgegner trotz Anordnung eines Bußgeldes von 50 Euro der offiziellen Ladung zum Schieds- verfahren nicht nachkommt. „Manche zahlen lieber das Geld, als sich mit ihrem Nachbarn noch mal an einen Tisch zu setzen“, spricht Stender aus Erfahrung.

80 Prozent der Fälle geschlichtet

Kommt ein Vergleich zustande, wird dieser in einem Protokoll schriftlich fixiert. Ein solcher Ver- gleich ist für die Parteien 30 Jahre lang verbindlich und hat die glei- che Rechtsqualität wie ein Ab- schluss vor Gericht. Circa 80 Prozent ihrer Fälle konnte die De- gerserin in ihrer Amtszeit auf die- se Weise schlichten. Teilweise komme es zu hochemotionalen Momenten, wenn Nachbarn, die jahrelang kein Wort miteinander gesprochen haben, sich zur Ver- söhnung in die Arme nehmen. „Da fließen auch manchmal Trä- nen“, sagt die Schiedsfrau. Auch deshalb sei das Schiedsverfah- ren eine gute Sache und nicht nur, weil es die Gerichte entlastet.

Trotzdem wird das 15. Jahr als Schiedsperson Stenders letztes. Der zeitliche Aufwand lasse sich mit dem Beruf nicht mehr verein- baren. Nach drei Amtszeiten sei daher der Zeitpunkt gekommen, die Aufgabe in anderen Hände zu übergeben. Deshalb sucht die Gemeinde zum 1. Januar 2025 eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Die Schiedsperson wird für eine Amtszeit von fünf Jahren verpflichtet. Es werden keine juristischen Vorkenntnisse gefordert. Alles, was die Person für das Schlichtungsverfahren wissen muss, lernt sie in Lehrgän- gen. Außerdem steht der neuen Schiedsperson eine Stellvertre- terin zu Seite. In Wennigsen ist das aktuell Hille de Maeyer. Bewerber müssen mindestens 30 Jahre alt sein, in der Gemeinde Wennigsen wohnen und durch gerichtliche Anordnung nicht in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

3783501_002624

Die Natur genießen



Welchen Umfang hat die mächtige Ziegebeneiche? Das ist eine der zehn Quizfragen, die sich Wanderführer Winfried Gehrke mit Amira Adam vom Tourismus-Service für den Eltenrundweg ausgedacht hat.

FOTO: ANDRÉ PICHIRI

Fortsetzung von Seite 1

Wer alle Stempel gesammelt hat, bekommt vom Tourismus-Ser- vice bei Vorlage des Passes eine kleine Überraschung. Der Deister- wanderpass enthält zwölf wei- tere Felder für zwölf Stempel mit Tiermotiven. Der Wanderpass ist in allen Tourist-Infos rund um den Deister sowie in der Tourist-Infor- mation in Hannover erhältlich.

Natur genießen – Histori- sches entdecken: Das ist das Motto der neuen Naturentde- ckertour, die Gehrke für die aktu- elle Wandersaison ausgearbeitet hat – ein rund 9,5 Kilometer lan- ger Weg zwischen Argestorf und Bredenbeck. Start ist am Arge- storfer Wanderparkplatz an der Lübecker Straße. Von dort geht es vorbei an alten Grenzsteinen in den sogenannten Münchhau- sen-Forst und über den Hahn- schen Holzweg zur Hannover- schen Straße. Am Wegpunkt Wölftje Buche lohnt ein Blick in den ehemaligen Kalksteinbruch des Kalkwerkes Bredenbeck. „Man erkennt noch die Rippel des Meeres, als die norddeut- sche Tiefebene bis zum Deister von einem subtropischen Meer bedeckt war und auch am Deis- terrand Dinosaurier ihren Le- bensraum hatten“, weiß Gehrke.

Der Titel von Gehrkes zweiter neuer Naturentdeckertour klingt vielversprechend: „Wo einst die Bergleute den Teufel vertrieben.“ Vom Georgsplatz in Wenniger Mark führt die 6,5 Kilometer lan- ge Wanderung rund um das Schleifbachtal, wo es bis Mitte des 20. Jahrhunderts diverse Kohlestollen und Steinkohle- bergwerke gab. „Der Sage nach sollen Bergleute einst den Teufel aus dem Schleifbachtal vertrie- ben haben“, sagt Gehrke. Mit einem gewaltigen Satz – dem so- genannten Teufelssprung – soll er über den Deister in Richtung Bad Münder geflüchtet sein. Die ganze Geschichte erfahren Wan- derer auf der Tour. Etwa 700 Me- ter nach dem Start stößt man auf den mutmaßlichen Fußabdruck des Teufels und hat an dieser Stelle einen schönen Blick in das Tal. „Ein Hinweisschild an einer dicken Buche berichtet über das Ereignis, damit diese unglaubli- che Geschichte nicht mehr verlo- ren geht“, erklärt Gehrke.

Alle Infos zu diesen und weiteren Wanderungen und Ausflügen in der Gemeinde Wennigsen gibt es unter www.wennigsen.de/tourismus-service.

Hier ist Wennigsen noch schöner geworden

Vier Projekte sind aus dem Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ entstanden

Wennigsen. Für Wennigsen hat sich die Teilnahme am Pro- gramm „Perspektive Innenstadt“ gelohnt: Vier Projekte mit Ge- samtkosten von rund 364.000 Euro hat die Gemeinde realisiert. 287.000 Euro davon hat die N-Bank über das Förderprogramm beigesteuert – dass dieses Geld gut angelegt ist, davon konnte sich Vorstand Michael Kieswet- ter bei einem Rundgang mit der Verwaltungsspitze jetzt persönl- ich überzeugen. Schließlich ge- lingt es Kommunen nicht immer, Fördermittel fristgerecht abzu- rufen und sinnvoll einzusetzen. Hier stellen wir die Projekte im Einzel- nen vor.

Felix Brörken hat Wennigsen als Miniaturlandschaft im Maß- stab 1:500 geschaffen: Der Orts- kern als Bronze-Modell ist auf dem Hagemannplatz zu bestau- en. Ein halbes Jahr hat der Küns- ter aus Soest an dem Mo- dell gearbeitet und dabei ein ori- ginalgetreues Panorama des Wenniger Zentrums geschaf- fen. Deutlich erkennbar sind die prägnanten Gebäude wie Klos- ter, Klosterkirche, Amtsgericht, Museum und Rathaus – aber auch alle anderen Häuser, Stra- ßenzüge und Grünflächen sowie Details wie die Doppelhelix vor

dem Rathaus. Der Mühlbach und der Mühlenbetriebsgraben sind mit Wasser gefüllt, weil Brör- ken sie muldenförmig so in die Bronze eingearbeitet, dass sich der Regen darin sammelt. „Ein schöner Effekt“, findet Detlef Mainka aus dem Vorstand des Verkehrs- und Verschönerungs- vereins (VVV).

Wennigsen sehen, aber auch fühlen und begreifen – das ist der Gedanke dahinter. Denn anhand der dreidimensionalen Reliefs wird der Ortskern auch für blinde und sehbehinderte Menschen erlebbar. „Das Modell ist ein An- ziehungspunkt und zeigt, was Wennigsen zu bieten hat“, sagt Monika Mainka, die zweite Vor- sitzende des VVV, die zusammen mit ihrem Mann die Idee zu dem Innenstadtmodell hatte.

Barrierefrei und selbstreini- gend: Das neue WC-Häuschen an der Hülsebrinkstraße ist laut Bauamtsleiterin Anette Lerch „ein echter Gewinn für unseren Ortskern“. Auch aus Sicht von Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD) hat sich die mit 187.000 Euro nicht ganz günstige Investi- tion gelohnt. „Die Toilette wird sehr gut angenommen, und wir haben viele positive Reaktionen bekommen“, bestätigt er. Der

Standort ist gut gewählt: Viele Spaziergänger in und aus Rich- tung Deister kommen dort vor- bei.

Mehr als ein WC-Häuschen

Auf der Suche nach einer öffentli- chen Toilette blieb früher nur der Edeka-Markt oder der Friedhof am anderen Ende der Hauptstra- ße. Auch für Radfahrer und Rad- fahrerinnen lohnt es sich jetzt, auf dem Platz am Amtsgericht eine Pause einzulegen. Neben dem WC-Häuschen steht eine Repa- raturstation mit Pannenwerk- zeug und Luftpumpe – und nebenan lädt eine Sitzgruppe zur Rast ein.

Als grüne Achse ist der Müh- lendammweg immer einen Spa- ziergang wert. Mit dem Geld aus dem Programm „Perspektive In- nenstadt“ hat die Gemeinde an einigen Stellen nun neue Akzente gesetzt. Dazu gehören fünf Hochbeete mit essbaren Pflan- zenfrüchten, an denen sich Spa- ziergänger bedienen können. Gehegt und gepflegt werden die Beete momentan hauptsächlich von den Kindern der Kita Vogel- nest. „Wir freuen uns immer über neue Grünpaten. Die Pflege muss dann aber auch verläss- lich

und regelmäßig sein“, sagt An- gelika Schwarzer-Riemer, Vorsit- zende der Grünen im Gemein- de- rat. Ihre Fraktion hatte die Teil- nahme am Förderprogramm sei- nerzeit mit einem Antrag in Gang gebracht.

Neu ist auch eine Treppe, die zum Mühlenbetriebsgraben an der Hauptstraße hinunterführt. Besonders angetan war N- Bank-Vorsitzender Kiesewetter jedoch vom Ententeich – dort la- den neben den Hochbeeten zwei große Holzliegen zum Entspan- nen ein, während im Hintergrund die Wasserfontäne plätschert. Sein Eindruck: „Sehr schön ist es hier.“

Der Spielplatz, der an der De- gerser Straße neu gestaltet wu- de, ist für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren gedacht. Dabei hat die Gemeinde Wert auf naturna- he Elemente gelegt – so sind die Spielgeräte aus Robinienholz gefertigt. Eine besondere Attrak- tion ist das Spielschiff samt Rut- sche und Klettergerüst. Eine Nestschaukel, Federwippen, Baumstämme zum Balancieren, ein Unterstand und Bänke aus Sandstein komplettieren die Spiellandschaft.

Als Bestandteil des Förderpa- kets musste der Spielplatz einige

Hürden nehmen. Insbesondere der enge Zeitplan war eine He- rausforderung, hinzu kamen lan- ge Lieferzeiten für die Geräte. Dass jetzt alles fertig ist und sich täglich viele Kinder an den Spiel- geräten tummeln, hat die Ge- meinde laut Klokemann vor allem dem Bauhof zu verdanken. „An- dere Kommunen haben Projekte zurückgezogen, als der Aufwand zu groß wurde. Wir haben weiter- gemacht, weil wir ein gutes Team haben. Den Kollegen vom Bau- hof gebührt ein Sonderapplaus“, so der Bürgermeister.

MOVITA®
Mobilität · Vitalität · Tanz

MEINE ZEIT IST JETZT!

NEUE KURSE IN WENNIGSEN!

ab 14. August 2024
mittwochs 16.15-17.15 Uhr

ab 22. Oktober 2024
dienstags 15.15-16.15 Uhr

4 x kostenfrei schnuppern!

Tanja M. Ryan
01522 3353677
www.einfach-tanzen.com

19430701_002624

Polizei und Präventionsrat bieten Infostände an

Wennigsen. Der Präventionsrat bietet in Kooperation mit dem Poli- zeikommissariat Ronnenberg Infostände rund um die Themen Einbruchschutz, Enkeltrick und Taschendiebstahl an. Die In- fostände finden ab 9.30 Uhr am 25. Juli auf dem Parkplatz vor Rewe und Aldi in Wennigsen und am 30. Juli vor Edeka in Bredenbeck statt.

Bürgerinnen und Bürger habe hier die Möglichkeit, sich zu infor- mieren, Fragen zu stellen und Tipps zu bekommen.

Fahrradkodierung durch die Polizei wird vor Ort auch möglich sein. Bitte dafür einen Personal- ausweis und einen Besitznach- weis (zum Beispiel eine Rech- nung) mitbringen.

Tanja M. Ryan holt MOVITA® nach Wennigsen

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesun- der, bleibt länger fit und fühlt sich woh- ler. Deshalb bietet Tanja Ryan ab August in Wennigsen das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA® an, das sich speziell an Damen im besten Al- ter richtet, aber natürlich auch für jüngere geeignet ist, die Interesse und Freude an Tanzen und Fitness mit Musik haben. Zum Start gibt es nun **4 Schnupperkurse**, in denen Interessierte das Programm vier Wochen lang **kostenfrei** testen können. Das ganzheitliche Unterrichtskonzept von MOVITA® wurde in enger Zusammen- arbeit mit Medizinern entwickelt, ist nach- weislich gesundheitsfördernd – und es macht viel Spaß!

Fragen und Anmeldungen nimmt Tanja Ryan telefonisch unter 01522 3353677 oder per E-Mail entgegen an info@einfach-tanzen.com.

Gesundheit und Lebensfreude: In den MOVITA®-Kursen bei Tanja Ryan ist gute Laune garantiert.

19430701_002624

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Wennigsen

Podologie Praxis Wennigsen

Albert-Einstein-Straße 9
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 0 51 03-555 97 33
E-Mail: podologie@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag nach Vereinbarung

3172301_002624

Tagespflege Wennigsen

Telefon: 0 51 03-555 95 85
E-Mail: tagespflege@gesundheitszentrum-wennigsen.de
www.gesundheitszentrum-wennigsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr

18472201_002624

Wenniger SCHUPPEN
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt

Sommer - Rasendünger

Futtermittel sowie Zubehör Reitsport, Gartenbedarf, Dünger, Erden, Pflanzenschutz, Saaten u. v. m.
...und viele Angebote mehr! **BERATUNG, SERVICE, LIEFERUNG**
Werner-von-Siemens-Str. 4 | 30974 Wennigsen | Tel. 05103/524 92 67
E-Mail info@wenniger-schuppen.de
Öffnungszeiten an den Aktionstagen: Mo-Fr 8.30-18.00 Uhr und Sa 8.30-13.00 Uhr

18472201_002624

Hünerberg
unser täglich seit 1815

Unsere Fachgeschäfte in Wennigsen:
Hauptstr. 10
Degerserstr. 30
www.baekerei-huenerberg.de

19430701_002624

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikermeisterin Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

3176601_002624

HAZ

NP

Feiern Sie mit der HAZ und NP auf dem Maschseefest!



Mi, 31. Juli:
The Jetlags
Die beste Partyband
Norddeutschlands eröffnet
das Maschseefest



Do, 8. August:
Heinz Rudolf Kunze
Der Kultrocker kommt mit
DJ Big Tim zum NP-Sommerfestival



Sa, 10. August:
Passepartout
Hip-Hop mit deutsch-
französischen Texten beim
Tag der Vielfalt



So, 18. August:
Rudolf Schenker
Der Star-Gitarrist
der „Scorpions“ beim
NP-Rendezvous



unterstützt von:

enercity
positive energie

..htp
Internet · Telefon · Mobil

**hannover
airport**

Hier geht's
zum kompletten
Programm



Alle Veranstaltungen finden
auf der HAZ- und NP-Bühne am
östlichen Nordufer statt.

Große Party mit Live-Musik am 27. und 28. Juli

10-jähriges Jubiläum im Clubhaus 06 wird im Biergarten gefeiert / Nach den Auftritten gibt es noch Freibier vom Clubhaus-Chef

Hannover. Der Name Clubhaus 06 täuscht erst einmal. Es ist das Clubhaus des Rugby Clubs Verein für Rasenspiele von 1906 e. V. – das stimmt. Aber mit einem normalen Clubhaus eines Sportvereins hat es eigentlich nicht mehr so viel zu tun, denn hier finden im Jahr rund 80 Veranstaltungen mit Live-Musik statt. Das ist wohl einzigartig in Hannover. Grund dafür ist sicherlich der Betreiber: Igoris Sifris, von allen eigentlich immer nur Gary ge-

nannt, ist leidenschaftlicher Musiker. Er ist Mitglied in mehreren Bands und kennt dadurch etliche Mucker, die gerne bei ihm im lauschigen Biergarten auftreten. Auch das Publikum hat das Clubhaus im Laufe der Jahre für sich entdeckt. Zwischen 150 und 250 Leute besuchen regelmäßig die Veranstaltungen. Im Juli wird großes Jubiläum gefeiert. Da haben wir uns mal mit Gary getroffen, um die Geschichte der mittlerweile fest etablierten

Live-Location ein wenig zu beleuchten.

Clubhaus-Chef Gary hat einiges an Gastro-Erfahrung in Hannover gesammelt. „Seit 1997 bin ich in der Gastronomie hier in Hannover unterwegs. Ich war unter anderem auf dem Maschsee und anderen größeren Veranstaltungen tätig, lange im RIX in Ricklingen. Ich habe zwei Jahre lang die Gastronomie am Freizeitheim Lister Turm und später am Freizeitheim Döhren geleitet. Dabei habe ich viel lernen können: Personalplanung, Abwicklung von Veranstaltungen und einiges mehr. Schon zu dieser Zeit wollte ich immer schon mehr Live-Musik dort an den Start bringen, aber das hat nicht optimal funktioniert.“ Es war also einfach noch nicht die richtige Location gefunden, um Garys Leidenschaft zur Musik voll ausleben zu können. Dann kam Ulli Bostelmann, Wirt des Wiesendachhauses und Freund von Gary, irgendwann mit einem Vorschlag, Gary solle sich mal das Clubhaus 06 ansehen. Gary erinnert sich gut daran: „Das Clubhaus kannte ich schon. Irgendwann hatte ich dort mal mit einer Band gespielt. Aber nach der Besichtigung war klar, dass hier noch viel zu tun war. Es war also ein ziemliches Risiko, aber ich hatte auch das Gefühl, dass dies der richtige Ort sein könnte, um meine musikalische Leidenschaft aufblühen zu lassen. Also habe ich dann den Sprung gewagt und erst einmal viel Arbeit und natürlich auch Geld investiert.“

Green River Gang.
FOTO: GREENRIVERGANG.DE

Der Anfang war also gemacht. Die ersten ein bis zwei Jahre waren dann laut Gary etwas schwierig. Als dann im Juni 2016 Tante Minchen's Gute Stube an der Hildesheimer Straße in der Südstadt schloss, suchte die Blues-Session, die sonst immer dort stattgefunden hatte, ein neues Zuhause - und sie fand es im Clubhaus 06. „Von dort an ging es eigentlich immer bergauf. Mehr Konzerte, mehr Besucher“, so Gary. Auch heute noch findet jeden ersten Freitag im Monat die Blues-Session im Clubhaus 06 statt, dadurch haben viele Musiker und Musikbegeisterte diese Location für sich entdeckt. Die Lage ist aber auch perfekt. Direkt am Rande der Eilenriede, ein schöner Biergarten mit Live-Musik Bühne und natürlich sorgen Gary und sein Team auch für das leibliche Wohl der Besucher. Dabei ist der Eintritt immer frei!

Am 27. und 28. Juli wird das 10-jährige Jubiläum open air im Biergarten gefeiert. An beiden Tagen gibt es nach der Live-Musik auf der Bühne noch Freibier vom Clubhaus-Chef. Am Samstag treten ab 17 Uhr Zero 6 Gang mit Rock- und Pop-Coverversionen auf. Danach betreten die Soul Pirates die Bühne und werden mit Rock-, Blues- und Soulperlen der letzten vier Jahrzehnte beim Publikum punkten. Am Sonntag ab 15 Uhr spielt das Baltic Rock Project. Die Band präsentiert meist eigene Rock- und Popsongs, der Gesang (von Gary persönlich) ist in litauischer Sprache. Im Anschluss entert dann die Green River Gang die Bühne. Die Band ist eine der besten CCR-Tribute-Bands. (GSS)

www.clubhaus06.de



Clubhaus-Chef Gary
auf der Bühne.
FOTO: DIETER BOEHM

Stadtmagazin für Hannover
magaScene
Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnerme-

diums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.



Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen im Knie, in der Schulter oder den Fingern?



So hat Petra K. ihre Gelenkschmerzen bekämpft

Zupacken und den Alltag meistern war für Petra K. jahrelang nur mit Schmerzen in den Gelenken möglich. Ihre Lebensqualität litt sehr darunter. Heute kann sie das Leben wieder genießen – dank spezieller Arzneitropfen namens Rubaxx aus der Apotheke.

Als „nagend“ und „stechend“ beschreibt Petra K. ihre Gelenk-

schmerzen, mit denen sie sich ständig herumplagen musste. Vor allem ihre Finger waren betroffen, sodass ihr selbst einfache Dinge wie Greifen und Zupacken schwerfielen. Auf der Suche nach einer wirksamen Schmerzlinderung entdeckte Petra K. die Arzneitropfen Rubaxx in der Apotheke – und war schnell begeistert!

Natürlicher Wirkstoff überzeugt

Glücklich berichtet Petra K.: „Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken. Der Wahnsinn!“

Die Arzneitropfen Rubaxx basieren auf einem natürlichen Wirkstoff mit dem Namen Rhus toxicodendron. Dieser wirkt nicht nur schmerz lindern bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen. Er verschafft auch

Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann seine Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten müssen dagegen erst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg durch den Verdauungstrakt ins Blut.

Gut verträglich, individuell dosierbar

Die Rubaxx Tropfen sind gut verträglich und sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen ebenfalls nicht. Außerdem können Betroffene Rubaxx je nach Verlauf und

Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Zahlreiche Anwender wie Petra K. sind bereits begeistert. Überzeugen auch Sie sich von den meistverkauften Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen in Deutschland! Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen.



„Nach kurzer Zeit war eine Linderung der stechenden Schmerzen spürbar und ich konnte wieder viel besser anpacken!“ (Petra K.)

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

DAS STARKE GELENK-DUO

Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)

Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

In Ihrer Apotheke



**Ständiges Müssen?
Nächtlicher Harndrang?**
Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u.a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Prostacalman
(PZN 13588549)

www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN. Wirkstoffe: Serenoa repens, Pareira brava, Populus tremuloides D1, D2. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata.
www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

STELLENMARKT



STEUERKANZLEI MARTIN

MARCEL MERTIN - STEUERBERATER
FREDDY KLINGEMANN - STEUERBERATER
- FREIER MITARBEITER -

Wir suchen

Steuerfachangestellte/ Steuerfachwirte (m/w/d)

zu sofort bzw. Wunschtermin
Teilzeit, Vollzeit, Minijob

Wir bieten:

- Moderne Räumlichkeiten • Moderne Arbeitsmittel
- Gute Bezahlung
- Nette Kollegen und Kolleginnen • Gleitzeit
- Home-Office Möglichkeiten
- Freitags früh Feierabend

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Bahnhofstraße 11 | 31832 Springe | Tel. 050 41/94 69 60
info@steuerkanzlei-martin.de | www.steuerkanzlei-martin.de

Die Tabakwaren Union Barkow GmbH in Bad Nenndorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Kommissionierer (m/w/d)

in Vollzeit (167 Std.) und in Teilzeit (um die 130 Monatsstunden oder weniger). Auch geringfügige Tätigkeiten (530 €) sind möglich. Lese- als auch Sprachkenntnisse der deutschen Sprache sind notwendig! Unsere Arbeitszeiten: Mo., Di., Mi., Do. 06:00 – 15:00 Uhr, Freitag von 6:00 – 12:00 Uhr. KEINE Wochenend- und/oder Nachtarbeit! Stundenlohn 13 €

Bewerbungen an: mconsentino@tubarkow.de

19444001_002624

Suche

Mitarbeiterin auf 520,- € Basis

für Treppenhausreinigung

Rundum Service Gehrden

Tel. 05108/8199

info@rundumservice-gehrden.de

19662901_002624

Kommissionierer / Lagermitarbeiter gesucht! (m/w/d) Sie sind unzufrieden in Ihrem Job? Sie suchen eine neue Herausforderung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Unbefristeter Arbeitsvertrag! Unterstützen Sie uns bei der Kommissionierung von Drogerieartikeln in der Region Hannover bei unserem Kunden! Egal ob Voll- oder Teilzeit, 2- oder 3 Schicht! Wir bieten eine attraktive Vergütung ab 13,80 Euro / Stunde, Staplerfahrer mehr! Melden Sie sich jetzt und starten Sie gemeinsam mit uns durch! Randstad Inhouse Services, Am Berkopsfeld 4, 30938 Burgwedel, Alexandra Gürtler ☎ 05139-977990 ☐ alexandra.guertler@randstad.de

ZFA gesucht!

Wir suchen ab sofort eine motivierte Zahnfee für unsere moderne Praxis im Herzen von Barsinghausen. Quereinstieg und Ausbildungsbeginn ist möglich. Großzügige Vergütung und ein nettes Team erwarten Sie! Poststraße 30, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105/1423

Zuverl. deutschsprach. **Vorarbeiter (m/w/d)** in der Gebäudereinigung für Hannover in TZ gesucht. AZ: 6,0 Std. tägl. Erfahrung und FS erforderlich. Lucia DLS ☎ 0176-15843622 oder ☐ db.hannover@lucia-gmbh.de

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Malersucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (01 76) 40705700

Malersucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen. ☎ (01 76) 40705700

NEUER JOB? ... UNSER STELLENMARKT!

Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des **burgbergblick**! Tel.: 0800 - 154 42 33 · E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Reinigungskraft 1x/Wo., gesucht. ☎ (0 51 37) 25 34

STELLENANGEBOTE MINIJOBS

Suche zu sofort kundige Gartenhilfe für 2 x 3 Std./Wo., als Minijob, für Gehrden Nord. ☎ (01 73) 9 31 75 19

STELLENGESUCHE MINIJOBS

Gärtner sucht Arbeit für Garten, Baum- und Heckenschnitt ☎ (05137)9860390

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Tel.: 0800 - 154 42 33
E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de



Ihr Testament für den Tierschutz –
hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not
und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76

Olaf Höwner: 040 399 249-36

E-Mail: testamentel@vier-pfoten.de



Tierschutz.
Weltweit.



IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE

Liebe **Verkäufer/Vermieter**,
bei uns sind Sie gut aufgehoben:

- Diskrete & kostenfreie Beratung
- Private & gewerbliche Immobilien
- Sicherheit und 28 Jahre Erfahrung
- Region Hannover, Schaumburg ...

Wann kommen Sie zu uns?



Ihr fairer Makler

seit 1996

05031 51880
info@rudnick-immobilien.de
rudnick-immobilien.de

RUDNICK
IMMOBILIEN GMBH
menschlich · fair · kompetent

19681001_002624

NURDA
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
Ihr Stadthaus
Individuell geplant zum Festpreis.

NURDA-Beratungszentrum
Berkhopsstraße 8 · 30938 Großburgwedel
☎ 05139 996624 · nurdahaus.de



19704601_002624

Geben Sie Ihre
Immobilie in
seriöse Hände.

Wir suchen ...

- Einfamilienhäuser
- Reihenhäuser und DHH
- Grundstücke
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

in und um ...

- Barsinghausen
- Bad Nenndorf
- Wunstorf-Luthe und rund um den Deister

Für Sie vor Ort
Michaela Brandes
05105 / 524444



Hannoversche
Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

9481201_002624



Wir suchen
für unsere Kunden
wegen der großen Nachfrage:

- Reihen- und Doppelhäuser
- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Gewerbeobjekte

Profitieren Sie
von unserer kompetenten und
zuverlässigen Beratung in Ihrer Nähe!



Wenigser Str. 63 30890 Barsinghausen
Telefon (0 51 05) 8 14 32
www.immobilien-schloesser.com

3235301_002624



HAUSBESICHTIGUNG
Neustadt, Apfelallee 26 - an der Leine
Sonntag, den 21.07.24, von 13 - 16 Uhr
Wohnqualität für höchste Ansprüche,
204 m² Wfl., 627 m² Grdst., 5 Zi., 2 Bäder,
Ankleide, Raffstoren, Parkett u.v.m.
Germann
☎ 05031 77916 · www.germann-bau.de

19681301_002624

DHH Gehrden/OT v. Privat
Wfl.ca.136m², Grundstück ca.375m²,
Bj.1997/2007, Erdwärme,
Gäste-WC, EBK, Sauna, Glasfaser,
Energieeffizienz A+, Garage,
TDM 439.000,- ☎ (01 74) 5 63 64 30

HANDWERKER /
BAUBEDARF

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen • An- und Verkauf
Thomas Ertel • 0172 5 13 03 44

34697601_002623

Dachdecker bietet an! Flachdachs., Garagendach, Gartenhausbach u. Terrasse, Dachpappe, Dachrepar., Dachrinne Reinigung u. Erneuerung, Dachdecker aller Art. Matthias ☎ (01 76) 42 55 92 29

Handwerker hat Termine freil Fassaden- u. Malerarbeiten, Fliesen und Bäder. FA Weber. ☎ (01 521)5141577

Dachdecker, Zimmerei, Neueindeckungen, Reparaturen ☎ (0157) 33 37 07 99

Fassadenverfugung alt und neu, Firma Lada. ☎ (01 52) 58 56 79 36

ELEKTRIKER

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme auch für Kleinigkeiten! ☎ (0 51 08) 66 56

ENTRÜMPELUNG

www.ihr-helferchen.de

Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ 0511/12271851

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (05 11) 49 94 95

GÄRTNER

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Baumfällungen, Grabpflege, Rollrasen, Mahdservice, vertikalisieren und fräsen, Dachrinnenreinigung. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765, F. Keizer.

Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpfl. z. Festp. ☎ (01 57) 78 71 32 64

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (015 51) 075 9979

Zaunbau, Baumfällung, Pflasterarbeiten, Rollrasen uvm. ☎ (0157)52461902

Heckenschneidung, Baumfällung, Gartenpflege Preisw. ☎ (01 74) 1 84 42 80

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

Gartenpfl. inkl. Ents. 05102/7370745

Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765

WOHNUNGSMARKT
VERMIETUNG

Leveste Raum ebenerdig, 20 m², Zugang direkt vom Fußweg, gut als Büro oder Laden nutzbar, zu vermieten. Näheres unter Tel. 05108/92 72 00

3-ZI.-WHG.-VERMIETUNG

3-Zi-Whg. in Springe
gehobene Ausstattung, Wfl. 121 m², Hochparterre, große Wohnküche mit EBK, barrierefreie Dusche, Gäste-WC, Loggia, Keller, Entkalkanlage, Stellplatz, Bahnhof, Ärzte etc. fußläufig erreichbar, KM 1200, Handy: 0176- 60 84 67 39

WOHNUNGSMARKT
GESUCHE

Suchen 3-4 Zi.-Whg. in Barsinghausen. 2 Personen (Altenpflegerin und Landwirt), keine Kinder, keine Haustiere. Für sofort oder später. ☎ (01 74) 70 20 65 55

HÄUSER GESUCHE

Haus mit Garten gesucht
Wir (w 48, m 55, beide in VZ im öffentl. Dienst) möchten gerne naturnah und ruhig wohnen und suchen ein EFH/ Bungalow in Wennigsen oder Barsinghausen, ca. 100-125 qm, mit Garage o. Carport und ohne Sanierungsstau zum Kauf, gerne von privat. Angebote bitte an deisterglueck_2024@web.de

GEBÄUDE- UND
FENSTERREINIGUNG

Fenster putzen für je 4,- €
Angebot gratis! Christian Appel
05031/91 56 26 cd. 0172/666 35 02

19402001_002624

MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

POLSTERMÖBEL- /
TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren und sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

UMZÜGE

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von Perbandt Umzüge

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von Perbandt Umzüge

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

NEUES ZUHAUSE?



... IN UNSEREN
ANZEIGEN!

Sie suchen ein Haus, eine Wohnung oder ein Grundstück, dann inserieren Sie jetzt:

Tel.: 0800 - 154 42 33

E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)

Auf Wunsch,
schneller Kontakt
über WhatsApp



Freie Gebiete:

- Gehrden
- Ronnenberg

burgbergblick

18747701_002624

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Barsinghausen
- Gehrden
- Wennigsen
- Ronnenberg

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

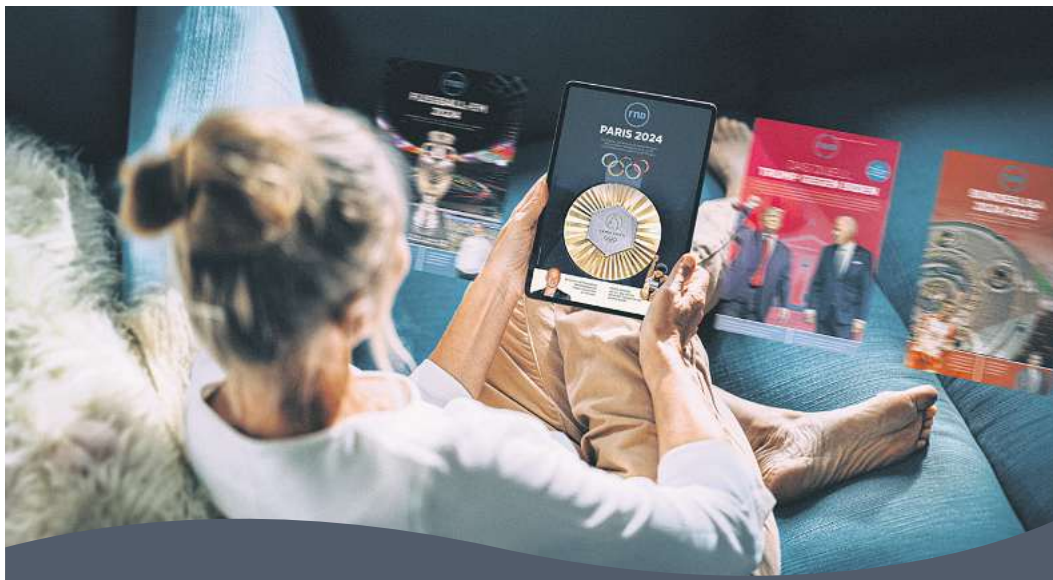
17932701_002624

NEUER JOB?

... UNSER STELLENMARKT!

Beruflich durchstarten – mit einer Anzeige im Stellenmarkt des **burgbergblick**!
Tel.: 0800 - 154 42 33 · E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de





Von Fußball-EM bis US-Wahl.

Sichern Sie sich **NP Digital** und zusätzliche **E-Paper-Sonderausgaben** zum **Vorteilspreis**.

Wissen, was **Hannover** und **die Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/special

6 Monate
für mtl.
6 Euro



Neue Presse **NP**

nr Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

17086701_002624

Beats, Bands und Beach

Wir verlosen jeweils 1 x 2 Karten für Scooter und Lena in der Autostadt Wolfsburg

Hannover/Wolfsburg. Endlich ist er da - der Sommer! Und was gibt es Schöneres als kühle Drinks in der Sonne, Spaß für die ganze Familie, sommerliche Leckereien und entspannte Stunden im Liegestuhl auf Cool Summer Island? Richtig, nur eins - das alles verbunden mit einer ordentlichen Portion Musik. Denn auch in diesem Jahr begeistern zahlreiche Veranstaltungen in der Autostadt Wolfsburg die Besucher. Die meisten Konzerte, darunter ZZ Top, Loï, Birdy und James Blunt, sind schon lange ausverkauft. Auch Scooter kann sich über ein „ausverkauft“ freuen.

Am 17. Juli tritt Scooter um 20 Uhr auf der Lagunenbühne auf. H.P. Baxxter und Jens Thele sind die zwei Namen, die bereits seit vielen Jahren für den Erfolg der Band stehen. Mit mehr als 20 Top-Ten-Hits und über 1.000 Konzerten, gehören sie noch immer zu der Elite der deutschen Raver-Szene. Das Duo hat sich wieder und wieder neu erfunden und begeistert seine Fans immer wieder aufs Neue.



Lena steht am 20. Juli auf der Lagunenbühne. FOTO: PROMO LENA

Lena ist noch ganz so lange im Geschäft wie Scooter, aber nicht weniger erfolgreich. Am 20. Juli tritt Lena um 20 Uhr auf der Lagunenbühne auf. Seit ihrem Erfolg beim ESC im Jahr 2010 mit dem Song „Satellite“, ist sie in ganz Deutschland bekannt und erfolgreich. Erst im Mai veröffentlichte sie nach fünf Jahren Pause ihr Album „Loyal to Myself“. Zudem kennt man die gebürtige Hannoveranerin als Jurorin von „The Voice Kids“.

Wir verlosen jeweils 1 x 2 Karten für die Konzerte von Scooter und Lena. Dazu einfach bis Montag, 15. Juli, 10 Uhr, den nebenstehenden QR-Code scannen, anmelden und Daumen drücken.



Gefundene Rehkitze sollten nicht angefasst werden

Fortsetzung von Seite 1

Sobald die Ortung dank Wärmebildkamera geglückt ist, fassen die Jäger das Kitz ganz vorsichtig mit Handschuhen an – damit es keinesfalls den Geruch von Menschen annimmt. „Das

Muttertier akzeptiert es sonst nicht mehr“, erklärt Klöber. Er warnt auch davor, Rehkitze anzufassen, die am Wegesrand in einem Versteck zu sehen sind, oder diese zu streicheln. Denn auch dann nehmen sie den Geruch von Menschen an.



Scheu: Ein Rehkitz hat sich im Gras versteckt. Hier wurde es in Leveste am 10. Mai vor einer landwirtschaftlichen Maschine gerettet. FOTO: HEGERING BARSINGHAUSEN

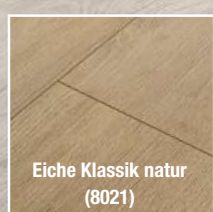
LAMINAT *STATT* LANZAROTE

ZUR SOMMERAKTION NUR

90%*
ZAHLN!

Dämmung
und die passende
Fußleiste
kostenlos
bei jedem
Hartboden-Kauf

* Vom 19.06. bis zum 30.08.24 erhalten Sie 10 % Rabatt auf die ausgezeichneten Preise der vorräufigen Lagerware ab VK 12.99 €/m². Gilt nicht für Sonderbestellungen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Alle Angebote nur solange Vorrat reicht und nur bei sofortiger Mitnahme! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Eiche Klassik natur
(8021)

Unser Verkaufspreis, €/m² **14.99**
PE-Dämmung
2 mm stark,
unser Preis €/m² **0.99**
Fußleiste passend,
unser Preis €/lfm. **3.75**
Alles zusammen: **19.73**

unser Preis €/m²

14.99

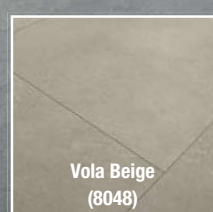
Sie zahlen nur
90% = €/m²

13.49
einschließlich
PE-Dämmung
und Fußleiste

BoDomo Laminat (8022)

Dekor Eiche Klassik grau

- Hochwertig und dennoch preisgünstig
- Robust und langlebig
- Stil der Landhausdielen
- 15 Jahre Garantie



Vola Beige
(8048)

Unser Verkaufspreis, €/m² **16.99**
PE-Dämmung
2 mm stark,
unser Preis €/m² **0.99**
Fußleiste passend,
unser Preis €/lfm. **3.75**
Alles zusammen: **21.73**

unser Preis €/m²

16.99

Sie zahlen nur
90% = €/m²

15.29
einschließlich
PE-Dämmung
und Fußleiste

BoDomo Laminat (8034)

Dekor Vola Scurio

- Strapazierfähige Laminatfliese
- Robust und langlebig
- 8 mm Stärke
- 15 Jahre Garantie

**Laminat
DEPOT**

www.laminatdepot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld



Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TEST TOP
SERVICE-
QUALITÄT
AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22
LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE
LIFESTYLE & SHOPPING

Ausgezeichnet:
Heimtex Star 2019
Fachhändler
des Jahres

Jetzt 18x · auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum,
Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg,
Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mülheim/Ruhr, Paderborn,
Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal

**Sonntag ist
Schahtag!**

12-16 Uhr

keine Beratung u. kein Verkauf
außerhalb der gesetzlichen
Ladenöffnungszeiten!